

2/13



inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- ETF 2013
- Begegnung mit Joy Studer
- IVK Korbball Wintermeisterschaft



Für die Liebe zur Natur.

Als Schweizer Bio-Pionierin lässt Coop das grüne Herz der Schweiz höher schlagen. Mit mehr als 1'600 Naturaplan-Produkten in über 800 Filialen. Seit 1993 setzt Coop Naturaplan voll auf die Knospe von Bio Suisse. Und steht damit für Bio ohne Kompromisse. Für die Liebe zur Natur und für den täglichen Genuss. Feiern Sie mit uns 20 Jahre Naturaplan.

www.naturaplan.ch



naturaplan



coop

Für mich und dich.

Liebe Turnerin Lieber Turner

«ohne dich, kein mich» heisst der Slogan unseres Turnverbandes. Ein Motto, das mich gleich mehrfach betrifft. Als Ressortleiter des Speakerteams im Turnverband kann ich mit meinem Team für viele Anlässe unsere Unterstützung anbieten und kann im Gegenzug Mithilfe und Respekt erwarten. Als aktives Mitglied des STV Sempach erfreue ich mich am gemeinsamen Ausüben unseres sportlichen Hobbys. Die Betonung liegt hier auf dem Wort «gemeinsam». Stell dir vor, jede/r von uns würde für sich alleine in der Turnhalle seine Übungen machen! Kaum eine/r würde dies länger als ein paar Minuten betreiben. Es ist doch das Zusammengehörigkeitsgefühl und das gemeinsame Erreichen eines Zieles, das den Reiz des Vereinslebens ausmacht – bei uns Turnern wie auch in anderen Vereinen.

Zum Zweiten betrifft mich der Slogan auch bei meiner Tätigkeit als Agenturleiter der CONCORDIA

in Luzern. Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden lebt mit CONCORDIA eine wertvolle Partnerschaft. Seit Jahren unterstützt die CONCORDIA unseren Verband durch einen grosszügigen finanziellen Beitrag und bietet allen Verbandsmitgliedern attraktive Rabatte an. Jeder von euch, der sich mit seiner Familie für die CONCORDIA als Krankenversicherer entscheidet, fällt eine sehr gute Entscheidung. Dies erfahre ich täglich bei meiner Arbeit. Ich erhalte sehr oft positives Feedback von Kundinnen und Kunden, die mit der CONCORDIA zufrieden sind. Zudem lohnt sich das Engagement als Verbandsponsor für die CONCORDIA mit jedem neuen Kunden mehr. Denn auch für Sponsoren gilt: «ohne dich, kein mich».

So kann also jede/r von uns Turner/-innen einen persönlichen Beitrag leisten, dass wir uns noch lange gemeinsam sportlich betätigen können. Für die kommen-



den Verbandsanlässe und das anstehende Eidgenössische Turnfest in Biel wünsche ich euch allen viel Erfolg und gesellige Stunden in unseren Turnerkreisen.

Patrick Hägeli
Agenturleiter CONCORDIA
Ressortleiter Speakerteam

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Sportberichte	27–33
Blickpunkt	3–9	Vereins-News	34/35
Neue Köpfe	11/12	Kursberichte	36–39
Begegnung	13/14	Kunstturnerverband	40–43
Vorschau	15/16	Gratulationen/Impressum	44
Termine, Kurse, Ausschreibungen	19–24	Technikerseite	in der Mitte

gesucht!



Organisator für Delegiertenversammlung

Termin – November 2014

Der Turnverband sucht einen Organisator,
der diesen Anlass im November 2014 durchführt!

Anforderungen an den Veranstalter

Gute Infrastruktur für ca. 500 Personen (Saal, Turnhalle)

Hinweise/Bemerkungen

- Nach der Versammlung ist ein Apéro vorgesehen
- Bankett und Abendunterhaltung kann angeboten werden



Fragen/Unklarheiten

Evi Hurschler, evi.hurschler@turnverband.ch

Interessensmeldung/Bewerbung

Daniel Hecht, Präsident
Beromünsterstrasse, 6204 Sempach
Tel. 041 460 14 28
daniel.hecht@turnverband.ch

www.turnverband.ch

ETF 2013

Biel: Neuigkeiten und Highlights



Eidgenössisches Turnfest
Fête fédérale de gymnastique
Biel Bienne

Am ETF 2013 wird vor allem geturnt. Aber nicht nur. Auf dem Bieler Expo Park wird eigens eine Arena errichtet, in der so manches Highlight auf dich wartet.

Neben dem attraktiven Turnsport wartet das Eidgenössische Turnfest 2013 mit einem hochstehenden Rahmenprogramm auf dich. Im Bieler Expo Park wird die Coop Arena errichtet, die 3500 Zuschauerinnen und Zuschauer fassen wird. Diese werden in den Genuss abwechslungsreicher Shows kommen. So bestreitet etwa der Seeländer Rock- und Popmusiker George Schwab am 14. Juni 2013 sein Heimspiel. Wenn du mehr

auf klassische Musik stehst, dürfte die Aufführung von Karl Orffs Meisterwerk Carmina Burana am 16. Juni 2013 etwas für dich sein. Bei all den musikalischen Leckerbissen darf aber auch das akrobatische Spektakel nicht vergessen gehen. Für Staunen wird am 15. Juni 2013 das National Danish Performance Team mit seiner World-Tour-Show sorgen. Highlights ohne Ende gibt es an den fünf Aufführungen der Soirée fantastique (18. – 22. Juni 2013) zu erleben. Nebst Musik, Komik und Stepptanz bietet die Soirée fantastique eine Fülle an turnerischen Meisterleistungen. So oder so: Auch für dich ist etwas dabei.

Am ETF gibts

die elektronische Rangliste

Das ETF 2013 schenkt der Nachhaltigkeit besondere Beachtung und will die heutigen Anforderungen an einen nachhaltigen Sportanlass vorbildlich erfüllen. Das heisst, gewisse Traditionen weiterentwickeln und mit der Zeit zu gehen: Ein Quantensprung in der Turngeschichte – die Rangliste in elektronischer Form!

Das OK des ETF 2013 hat sich diesen Entscheid reiflich überlegt und nach einem gelungenen Anmeldeprozess sowie weiteren papierlosen Abwicklungen (Anmeldung, Startlisten, Zeitpläne) sind wir überzeugt, auf die moderne Art und Weise den richtigen Weg gewählt zu haben. Als OK und selbst Turnende sehen wir in einer elektronischen Rangliste viele Vorteile:

- Schnell abrufbar und durch den elektronischen Versand rascher beim Empfänger verfügbar
- Kein mühsames Kopieren der gesamten ETF-Rangliste oder einzelnen Disziplinen (Sportarten) für jede Riege im Verein
- Dank Filter- und Selektionsfunktionen (Verein, Kanton, Wettkämpfe etc.) kann man die Informationen anzeigen und herunterladen, die individuell gebraucht werden
- Resultate sind nach Wettkampfabschluss abrufbar und werden zum Teil via SMS zugestellt
- Spart Papier-, Drucker- und Portokosten, ökologische Nachhaltigkeit

Um einen lückenlosen Informationsfluss zu gewährleisten, bemühen wir uns einen «rund um die Uhr» Service als auch Netzversorgung zu garantieren.

Hier einige Highlights:

13. Juni 2013	Eröffnungsfeier, 21.00 Uhr Coop Arena / Expo Park
14. Juni 2013	Konzert George, 21.00 Uhr Coop Arena / Expo Park
15. Juni 2013	NDPT (National dänisch performance team) 21.00 Uhr, Coop Arena / Expo Park
16. Juni 2013	Carmina Burana, 11.00 Uhr Coop Arena / Expo Park
19. Juni 2013	Soirée fantastique, 21.00 Uhr Coop Arena / Expo Park
20. Juni 2013	Soirée fantastique, 21.00 Uhr Coop Arena / Expo Park
21. Juni 2013	Soirée fantastique, 21.00 Uhr Coop Arena / Expo Park
22. Juni 2013	Festumzug, 11.00 Uhr Stadtkurs / Innenstadt Biel
22. Juni 2013	Soirée fantastique, 21.00 Uhr Coop Arena / Expo Park
23. Juni 2013	Schlussfeier, 11.00 Uhr Stadion Gurzelen

Grusswort

Buchrain: Fit+Fun Sporttag 2013



Liebe Turnerinnen und Turner, liebe Gäste, am Sonntag, 28. April 2013 dürfen wir, der STV Buchrain Frauen, in Zusammenarbeit mit der Abteilung Aktive plus des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden den zweiten Fit+Fun Sporttag durchführen.

Die Wettkämpfe finden von 09.00 bis 12.30 Uhr in den Turnhallen Hinterleisibach in Buchrain statt. 15 Vereine mit 148 Frauen und Männern haben sich zu diesem Wettkampftag angemeldet.

Herzlich willkommen!

Unser OK freut sich, euch aktiven Teilnehmer/-innen ideale Wettkampfanlagen und eine gemütliche Festwirtschaft anzubieten. Ein freundlicher Willkommensgruss geht auch an unsere Sponsoren und Ehrengäste.

Schau doch auch du als Gast herein, am zweiten Fit + Fun Sporttag in Buchrain.

*Linda Andergassen-Fluri
OK FF Sporttag 2013,
STV Buchrain Frauen*



Fit+Fun Sporttag 2013, OK STV Buchrain Frauen, v.l. Marlis Brechbühl, Alexandra Betschen, Karin Gilli, Linda Andergassen, Andrea Zimmerli, Delia Müller, Jörg Andergassen.

Suchst du eine ehrenamtliche Herausforderung?

Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden ist mit ca. 180 Vereinen und Riegen und rund 20'000 Mitgliedern der grösste Sportverband in der Zentralschweiz. Der Turnverband fördert und unterstützt mehrere Sportarten. In der Gesellschaft übernimmt er die wichtige soziale Verantwortung, als Dreh- und Koordinationsstelle für alle ein Freizeitangebot anbieten zu können. Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden sucht für die spannende und interessante Aufgabe als

- **Präsident**
- **Abteilungsleiter Aktive**
- **Vizepräsident**
- **Medien**
- **Logistik**
- **Public Relations**

eine engagierte, motivierte Kollegin oder einen Kollegen.

Deine Motivation

Die wichtigsten Voraussetzungen sind Freude und Begeisterung für eine ehrenamtliche Aufgabe in einem spannenden, lebhaften Umfeld. Deine Stärke umfassen nebst grossem Interesse an einer Vorstandsarbeit:

- Organisationstalent
- Gute Kenntnisse der Turn- und Sportszene
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Freundliches, sicheres Auftreten
- Bereitschaft für Abend- und Wochenendeinsätze
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung im Turnbereich

Ohne dich, kein mich

Interessiert? Daniel Hecht, Verbandspräsident, Tel. 079 458 63 18, daniel.hecht@turnverband.ch oder Kurt Zemp, Abteilungsleiter Aktive, Tel. 079 344 73 78, kurt.zemp@turnverband.ch, stehen dir gerne für weitere Informationen zur Verfügung.



Eine Kampagne vom:



www.turnverband.ch

Langjährige Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre

25 Jahre

Bärenbold Anita	STV Roggliswil	1980 – 1983 1980 – 1989 1981 – 1989 1985 – 1987 1987 – 1989 1995 – 2000 1997 – 1999 1999 – 2008 2005 – heute	Leiterin Mädchenriege Leiterin Frauenriege J+S Verantwortliche Beisitzerin Frauenriege Vize Präsidentin Frauenriege Leiterin Mädchenriege Techn. Leiterin Frauenriege Präsidentin STV Roggliswil Leiterin Seniorinnen
Feuz Fritz	STV Ruswil	1988 – 2012	Techn. Leiter Männerriege
Grob Marcel	TV Triengen	1987 – 2012	Leiter Geräterriege
Lustenberger Toni	MR Grosswangen	1988 – 1989 1990 – 2012	Vizeriegenleiter Riegenleiter
Rüedi Ruth	TV Stadt Luzern	1987 – heute 1990 – heute 1996 – heute	Leiterin Kitu Fahnenfrau Riegenchefin
Weyermann Martha	STV Roggliswil	1987 – 1989 1989 – 1997 1997 – heute	Beisitzerin Frauenriege Kassierin Frauenriege Rechnungsrevisorin
Wicki Anni	FR TV Schüpfheim	1987 – 2012	Techn. Leitung

20 Jahre

Abächerli Lisbeth	FTV/DTV Giswil	1992 – 2012	Vorturnerin
Bösiger David	STV Altbüron	1993 – 2012	Leiter Jugendriege + Kunstturnen, Beisitzer, Kommission TVA Sport-Sponsoring, Kassier
Delchiappo Romy	TiV Kriens	1993 – 2012	Leiterin
Eiholzer Jolanda	STV Roggliswil	1986 – 1994 1986 – 1989 2000 – 2007 2000 – heute	Leiterin Korbballriege Leiterin Mädchenriege Techn. Leiterin Frauenriege Leiterin Frauenriege
Fuchs Marta	FR Emmen	1992 – 2012	Präsidentin FR
Imfeld Monika	FR TV Schüpfheim	1992 – 2012	Rechnungsrevisorin
Kaufmann Helen	TV Triengen	1992 – 2012	Leiterin Geräterriege, Leiterin Piccolo Turnen
Kress-Mathis Claudia	STV Wolfenschiessen	1992 – 2012 2003 – 2012	Leiterin J+S Sport Kids J+S Coach
Lang Bruno	MR Ebikon	1993 – 2012 2000 – 2006	Leiter Männerriege Techn. Leiter im Vorstand

20 Jahre (Fortsetzung)

Mattenberger Helga	TiV Kriens	1993 – 2012	Riegenchefin
Matter-Töngi Esther	STV Wolfenschiessen	1992 – 2012	Leiterin Damenriege
Meyer Rosmarie	TiV STV Littau	1992 – heute	Leiterin Seniorinnen
Müller Daniela	TiV Kriens	1993 – 2012	Leiterin
Peterli Marlis	TV Stadt Luzern	1992 – 2007 2007 – heute	Kassierin Inkasso
Schürmann Edith	FR TV Wolhusen	1980 – 1986 1991 – 1996 2004 – 2012	Kassierin Damenriege/Mädchenriege Festwirtin Präsidentin Frauenriege
Winterberg Stefan	STV Roggliswil	1992 – 1996 1996 – 2007 1993 – 2012	Leiter Jugendriege Mitglied Techn. Kommission Hauptleiter Leichtathletik

15 Jahre

Alessandri Hans	MR Schüpfheim	1994 – 2012	Präsident
Andergassen Linda	Buchrain Frauen	1997 – 2012	techn. Verantwortliche
Bachmann Erika	FR Malters	1997 – 2012	Vizepräsidentin, Präsidentin
Bader Patricia	ESV Eschenbach	1997 – 2012	Leiterin Polysport
Berger Rebekka	FTV/DTV Giswil	1997 – 2012	Vorturnerin
Bernet Benno	STV Altbüren	1998 – 2012	Redaktion Turnerspiegel Kommission TVA Sport-Sponsoring
Bircher Bernadette	DR TV Kaufleute LU	1997 – heute	Techn. Leiterin
Boog Ferdy	Senioren Ettiswil	1995 – 2012	Techn. Leiter
Budmiger Ursula	DR STV Ballwil	1989 – 1992 2000 – 2002 2002 – heute	Volley-Leiterin / Administration MR-Administration Kassierin
Erni Yvonne	TiV Kriens	1998 – 2012	Leiterin
Felder Biruta	FR TV Schüpfheim	1979 – 1982 1981 – 1987 2005 – 2012	Leiterin MR Leiterin DR Techn. Leitung FR
Geiser Ursula	STV Roggliswil	1997 – 2006 2006 – heute	Kassierin Rechnungsrevisorin
Hürlimann Sandra	btv Luzern	1996 – 1998 1999 – 2012 2010 – 2012	Leiterin Jugendriege Techn. Leiterin Jugendriege Mitglied Vereinsleitung
Kaufmann Sandra	TV Triengen	1997 – 2012	Leiterin Geräterriege

15 Jahre (Fortsetzung)

Knüsel Guido	MR Grosswangen	1998 – 2001 2002 – 2012	Materialverwalter Kassier
Kunz Roland	STV Willisau	1997 – 2012	TK Nationalturnen
Lingg-Frei Jolanda	STV Altbüren	1998 – 2012	TK-Chefin DR, Vize-Präsidentin DR, Präsidentin DR, Redaktion Turnerspiegel, Leiterin Jugi 2
Müller Reto	STV Altbüren	1998 – 2012	Leiter Jugendriege + LA-Riege, Vizepräsident, Vize-Oberturner, Oberturner, TK-Chef
Portmann Willi	MR Schüpfheim	1997 – 2012	Hilfsleiter
Reinhard Maya	Horw Fit-Teams DTV STV	1997 – 2012 1997 – 2012 2005 – 2012	Leiterin Damen Vorstandstätigkeit Techn. Leiterin
Renggli Andrea	TSV Emmenstrand	1996 – 2011	Leiterin Damen, Techn. Leiterin
Scheuber Hans	STV Wolfenschiessen	1997 – 2012 2000 – 2008	Fähnrich Leiter Männerriege
Schmid Sandra	STV Ettiswil	1997 – 2011 2008 – 2012 2011 – 2012 2003 – 2010	Getu Leiterin Hauptleitung Jugend / Vorstand Mädchenriege Leiterin Fasnachts OK
Schüpbach Patrick	STV Kriens	1997 – 2012	Chef TK, Leiter Jugendriege
Schwegler Anita	FTV Zell	1996 – 2006 2007 – 2012	Leiterin Muki Leiterin FTV
Sigrist Vreni	TiV Kriens	1998 – 2012	Leiterin
Ternay Rita	STV Luzern	1997 – 2012	Techn. Leiterin, Leiterin Gym-Dance, Chefin Fit Gymnastik
Wey Beatrice	FTV Emmenstrand	1990 – 2001 2006 – 2009 2011 – heute	Leiterin Leiterin Leiterin Seniorenturnen
Wyss Lisbeth	FTV Geuensee	1997 – heute	Präsidentin
Zemp Bruno	MR Schüpfheim	1997 – 2012	Hilfsleiter
Zemp Richard	MR Schüpfheim	1997 – 2012	Techn. Leiter

inform@oetterlidruck.ch

10 Jahre

Achermann Norbert	STV Luzern	Techn. Kommission, Leiter Nationalturnen/Ringen
Aschwanden Anja	TSV Emmenstrand	Leiterin Damen, Präsidentin
Bachmann Bea	TiV Kriens	Riegenchefin
Baumgartner Ruedi	STV Kriens	Präsident, Leiter Fitnessriege
Betschen Alexandra	Buchrain Frauen	Mädchenriege Verantwortliche, Beisitzerin
Blättler Rita	tvr frauen-power Fluhmühle	Vizepräsidentin, Leiterin
Brun Fritz	MR Ebikon	Beisitzer, Aktuar
Buchs Erna	FTV Ebikon	Vorstand und Leiterin Muki
Burri Priska	FR Malters	Techn. Leiterin FR
Dahinden Heidi	TiV Kriens	Riegenchefin
Duss Heidi	TiV STV Littau	Revisorin
Erni-Emonin Jacqueline	DR STV Ballwil	MR/J+S-Leiterin, Aktuarin, Getu- und Team-Aerobic Leiterin
Felber Patrick	STV Willisau	Riegenleitung Handball
Geiser Patrick	STV Roggliswil	Hauptleiter Nationalturnen, Materialverwalter
Häfliger Angela	STV Ettiswil	Getu Leiterin, Finanzen Turnshow und Schlossturnfest
Hecht Heidi	TiV STV Sempach	Präsidentin
Imfeld Karl	MTV Littau	Präsident und Vorstandsmitglied
Käch Rita	TiV Kriens	Riegenchefin
Kaufmann Beat	TV Schüpfheim	Leiter Geräteriege
Keller Markus	STV Perlen	Aktuar, Präsident
Koller Moni	TV Ennetmoos	Leiterin Muki
Koller-Züger Patricia	TSV Emmenstrand	Leiterin Jugend
Küng Susan	DR TV Kaufleute Luzern	Aktuarin
La Vigna Monica	Gymnastikriege Neuenkirch	Vizepräsidentin und Präsidentin
Lohri Paula	TiV Kriens	Riegenchefin
Marti Ivo	STV Willisau	Oberturner
Mühlebach Franz	MR Grosswangen	Materialverwalter und Aktuar
Renggli Stefanie	TSV Emmenstrand	Leiterin Damen, Techn. Leiterin
Rölly Marcel	STV Altbüron	Leiter Jugendriege und Geräteturnen
Rölly Wilma	DR TV Wolhusen	Techn. Leiterin
Scheuber Romy	FTV Ebikon	Vorstand und Vorturnerin
Schirm Irene	TiV Kriens	Vorstand
Steinmann Ruedi	Neuenkirch Männerturnverein	Aktuar
Stofer Antonia	Gymnastikriege Neuenkirch	Hauptleiterin und Leiterin
Tresch Nadja	STV Wolfenschiessen	Vorstand, Leiterin Aktive Frauen
Troxler Maria	FTV Geuensee	Aktuarin
Tschopp Gregor	TV Sursee	Mitglied TK
Vogel Josef	MR Schüpfheim	Hilfsleiter
von Büren Roman	STV Neuenkirch AR	TK Geräteturnen
Wandeler Josef	TV Triengen	Leiter Piccolo Turnen
Willimann Reto	STV Buchrain Aktive	Oberturner
Wittwer Kurt	TV Ennetmoos	Leiter Jugendriege und Männerriege
Wyler Carmen	TiV Kriens	Leiterin, Riegenchefin
Wyss André	STV Büron	Vorstand und Datenbank
Zimmermann Melanie	TSV Emmenstrand	Leiterin und Verantw. Jugend

Wettbewerb «Sport rauchfrei» 2012

FTV Emmenstrand Fit + Fun räumt ab

Das Los hat entschieden: Beim Wettbewerb «Sport rauchfrei» 2012 von «cool and clean» gehört der FTV Emmenstrand Fit + Fun zu den grossen Gewinnern. Er erhält den stolzen Betrag von Fr. 1000.– in bar in die Vereinskasse.

Über Fr. 50'000.– Preisgeld gab es im Wettbewerb «Sport rauchfrei» 2012 für Vereine und Teams zu gewinnen. Bedingung war das Unterschreiben eines Ehrenkodexes für einen Sport ohne Tabak oder das Ergänzen der Vereinsstatuten mit einem rauchfrei-Artikel.

Fast 7000 Unterschriften

Diese Chance liessen sich 52 Vereine und 566 Teams nicht entgehen. Insgesamt haben 6916 Sportlerinnen und Sportler den Ehrenkodex «Sport rauchfrei» unterschrieben und sich damit bereit erklärt, während dem Sportbetrieb drei

Vereinbarungen einzuhalten. Für den FTVE Fit+Fun ist die Rechnung aufgegangen. Er gehört zu den insgesamt 28 Gewinnern, welche den stolzen Betrag von Fr. 1000.– erhalten.

Anmeldung

ab sofort wieder möglich

Gleichzeitig mit der Preisverleihung des Wettbewerbs «Sport rauchfrei» 2012 lancierte «cool and clean» die Ausgabe des Wettbewerbs 2013. In dieser wartet das Präventionsprogramm von Swiss Olympic wiederum mit attraktiven Bargeldpreisen und Überraschungsgeschenken.

Die Anmeldung ist ab sofort via Internet möglich unter: www.sportrauchfrei.ch (Anmeldeschluss ist Dezember 2013)

*Bericht: Swiss Olympic, Brigitte Kägi,
Foto: Brigitte Kägi*



Bei Valiant stehen Sie immer auf dem Podest.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG

Bahnhofstrasse 12, 6210 Sursee, 041 925 69 69

Luzernerstrasse 3, 6252 Dagmersellen, 062 748 30 20

VALIANT

CONCORDIA, Luzern

Ein starker Partner ist Gold wert

Mitglieder des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden liegen mit der Krankenversicherung CONCORDIA goldrichtig. Der Exklusivvertrag zwischen den beiden starken Partnern macht es möglich. Gemeinsam sparen Sie als Mitglied spürbar Prämien bei den Zusatzversicherungen. Individuell haben Sie die Möglichkeit, von den Vorzugsleistungen der Spitalversicherung PE1 privat zu profitieren.

Gemeinsam Prämien sparen, individuell profitieren. Die Partnerschaft zwischen dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden und der CONCORDIA kennt nur Gewinner. Selbst Ihre Haushaltsmitglieder profitieren von Prämienrabatten auf den Zusatzversicherungen, vom erstklassigen Service sowie von familienfreundlichen Leistungen und halbierten Prämien im ersten Jahr.

PremiumMed für Privatversicherte

Eine dieser exklusiven Zusatzleistungen ist concordiaMed premium. Das hochwertige Leistungspaket hat die CONCORDIA zusammen mit ausgesuchten Gesundheitspartnern speziell für ihre privatversicherten Kunden (PE1) ausgearbeitet. Es beinhaltet den uneingeschränkten Zugang zur besten medizinischen Betreuung. Neben den privaten Spitalleistungen gewährleistet Ihnen concordiaMed premium einen bevorzugten Service rund um die Uhr, eine privilegierte Behandlung durch die besten Ärzte und Kliniken in der Schweiz sowie die persönliche Beratung von ausgewiesenen Fachleuten.



Erwachsene bezahlen im ersten Jahr nur 50 % bei den Zusatzversicherungen. Kinder sind sogar gratis.



Gemeinsam Prämien sparen, individuelle Leistungen beziehen, mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden und der CONCORDIA.

Kooperation mit Hirslanden-Gruppe

CONCORDIA PremiumMed arbeitet eng mit dem Privatklinik-Netzwerk Hirslanden zusammen. Dieses ist bekannt für medizinische Spitzenleistungen auch bei Sportverletzungen, hohe Qualitätsstandards und persönliche Betreuung. 14 Top-Privatkliniken, über 100 Kompetenzzentren und spezialisierte Institute mit 1'470 erfahrenen Fachärzten gehören der Klinikgruppe Hirslanden an. CONCORDIA-Privatversicherte kommen automatisch in den Genuss von concordiaMed premium. Die eigens eingerichtete 24-Stunden-Gesundheitsberatung von Fachspezialisten leitet Sie direkt an die richtige Stelle weiter und organisiert für Sie einen raschen Termin beim Facharzt.

Umfassende Deckung

concordiaMed premium ist Teil der Spitalversicherung PE1 privat. Die Vorteile einer Privatversicherung liegen – gerade auch bei engagierten Turnern – auf der Hand. Dank der freien Arzt- und Spitalwahl auf der ganzen Welt sind Sie jederzeit und überall bestens betreut – natürlich im Einzelzimmer. Hinzu kommen grosszügige Beiträge an ärztlich verordnete Erholungs- und Badekuren, an ärztlich verordnete Haushaltshilfen und die Übernahme der Kosten für eine Zweitmeinung vor einer Operation. Auch als Privatversicherte können Sie mit der Wahlfranchise bis zu 70 % Prämien sparen.

concordiaMed premium auf einen Blick

- Für Privatversicherte kostenlos
- Bevorzugter Zugang zu Fachärzten und Privatkliniken
- 24-Stunden-Gesundheitsberatung durch Spezialisten, mit Terminorganisation bei Fachärzten

Ihr starker Partner

Die CONCORDIA ist einer der führenden Kranken- und Unfallversicherer der Schweiz. Kompetenz, Vertrauenswürdigkeit und Verlässlichkeit sind die Werte, für welche die CONCORDIA steht. Mit einem flächendeckenden Agentur- und Geschäftsstellennetz unterstreicht die CONCORDIA ihr Bekenntnis zu Qualität und Service.

Informieren Sie sich über Ihre Vorteile unter www.concordia.ch.

CONCORDIA

CONCORDIA

Agentur Luzern

Winkelriedstrasse 53

6002 Luzern

Telefon 041 228 07 10

Fax 041 228 07 50

luzern@concordia.ch

www.concordia.ch

Name: Grob
Vorname: Tamara
Wohnort: Gelfingen
Geburtsdatum: 12. Juni 1977
Zivilstand: verheiratet
Beruf: Hausfrau und Primarlehrerin
Hobbys: Tanzen, Nähen
Lieblingssessen: Fajitas
Mein Verein: STV Hitzkirch Power Dancers
 (ehemals TSV Emmenstrand)
Vereinstätigkeit: seit 2008 Muki-Leiterin beim STV Hitzkirch
 2010 – 2012 Administrative Leiterin
 der Power Dancers

Verbandstätigkeit: noch keine

Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Meine Freude am Mukiturnen möchte ich auch an andere
 Leiterinnen weitergeben

Was fasziniert dich am Turnsport?

Bewegung!!!

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Hmmm.....! Da fällt mir gerade nichts ein. Sie lernen mich am besten persönlich kennen.

Slogan für deine Abteilung? Keiner zu klein ein Turner zu sein!

Abteilung Jugend
Ressort Muki



Name: Ettlin
Vorname: Thomas
Wohnort: Kerns
Geburtsdatum: 19. März 1976
Zivilstand: verheiratet
Beruf: Betriebsleiter Sportcamp Melchtal
Hobbys: Sport allgemein
Lieblingssessen: Cordon Bleu
Mein Verein: STV Kerns
Vereinstätigkeit: Leiter Nationalturnen und Schwingen

Verbandstätigkeit: Technischer Leiter Luzern, Ob- und Nidwalden
 Nationalturnerverband

Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Die Freude am Nationalturnsport und die Zusammenarbeit
 mit den aktiven Athleten

Was fasziniert dich am Turnsport?

Die Kameradschaft und die Vielseitigkeit im Nationalturnen

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Wenn ein Problem da ist, soll man auf mich zukommen.

Slogan für deine Abteilung?

Wer nichts wagt gewinnt nichts!

Abteilung Aktive
Ressort Nationalturnen



Name: Frischknecht
Vorname: Gisela
Wohnort: Altbüron
Geburtsdatum: 2. Februar 1978
Zivilstand: ledig
Beruf: Sachbearbeiterin Rechnungswesen/
 Personaladministration
 Erlernter Beruf: Koch und Servicefachangestellte
Hobbys: Sport, Freunde, Kochen
Lieblingssessen: Fleisch und Süsses
Mein Verein: STV Altbüron
Vereinstätigkeit: Team-Aerobic-Leiterin / J+S-Coach

Verbandstätigkeit: Ressort Aerobic / Wertungsrichter Aerobic

Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Die Freude am Aerobic

Was fasziniert dich am Turnsport?

Die Vielseitigkeit und die Turnerfamilie

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Wenn du eine Ostschweizerin in einer Runde von Luzerner Turnern hörst, dann bin ich es.

Bisher unerfüllter Traum?

Mit Alfons Schuhbeck zusammen kochen.

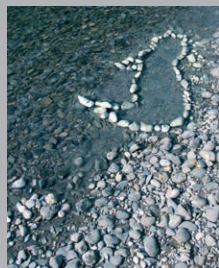
Slogan für deine Abteilung?

1x Aerobic – immer Aerobic!

**Abteilung Aktive
 Ressort
 Aerobic/Workshop**



Oetterli Druck –
 mit dem richtigen Riecher
 zum Erfolg



OETTERLI DRUCK AG

Rothlistrasse 3 | 6274 Eschenbach | Telefon 041 449 50 60 | Fax 041 449 50 61
www.oetterlidruck.ch | info@oetterlidruck.ch



Joy Studer

Ein Energiebündel mit Tatkraft und Pep!



Joy Studer begrüsst uns an ihrem gegenwärtigen Arbeitsort, dem Bowling Center in Root. «Ich arbeite hier zu 80 Prozent, die anderen 20 Prozent bei T-Shirt-Power in Emmenbrücke», erklärt sie. «Ich mache das gerne – und da beide Unternehmen in Familienbesitz sind, kann ich mich etwas revanchieren für die jahrelange Unterstützung meiner Eltern». Ehrenamtlich gibt sie zudem wöchentlich Ballettunterricht den Kunstturnern im regionalen Leistungszentrum Luzern, Ob- und Nidwalden (RLZ) Luzern/Littau. Im Gegenzug kann sie dafür die Kunstturnerhalle für ihr Akrobatik-Training benutzen.

Bereits mit zwei Jahren absolvierte Joy die ersten Wettkämpfe, wenn auch nur spielerisch und als Begleitung von ihrem grösseren Bruder. Scheinbar wurde ihr die Turnbegeisterung von ihrer Mutter in die Wiege gelegt, sie war Satus/btv-Kunstturntrainerin. «Ich bin immer gerne mitgegangen und hatte meinen Spass daran», meint sie. An ihren ersten Wettkampfsieg erinnert sich Joy: «Es gab einen Abzug, weil ich

eine Doppelfelge anstatt nur eine einfache gemacht hatte. Und ich war so stolz!» Mit viereinhalb Jahren wurde Joy in die Kunstturnerriege btv aufgenommen. Später kam sie ins Team von Vereinstrainerin Susi Stettler, dem auch Ariella Kaeslin angehörte. Trainiert wurde bis zu 20 Stunden pro Woche und natürlich musste auf Zeit der Schulplan angepasst werden. In der vierten Klasse wechselte Joy an die Montessori-Privatschule, somit war ein intensives Kunstturn-Training weiterhin möglich. Da alles mit hohen finanziellen Aufwendungen verbunden war, wurde

Joy mit elf Jahren vor die Entscheidung gestellt, entweder aufzuhören oder in die Jugend-Nationalmannschaft zu wechseln und nach Zürich zu ziehen. Für Joy kam ein Abbruch nicht in Frage und sie fand eine nette Gastfamilie, bei der sie wohnen und den Schulunterricht in Rüti besuchen konnte. Nach ca. anderthalb Jahren wechselte sie nach Magglingen und in eine neue Gastfamilie. In nächster Nähe logierte auch ihre beste Freundin Ariella Kaeslin. Mit ihr verbindet sie bis heute eine tiefe und enge Freundschaft und sie treffen sich regelmässig. Mit den vielen Trainings stieg auch die Verletzungsanfälligkeit, aber kaum konnte sie das Training wieder aufnehmen, stand sie schon wieder auf dem Podest.

Sportliche Erfolge

«Ich erinnere mich noch, dass ich mich nach meiner achtmonatigen Verletzungspause zu meinem Erstaunen an den Schweizer Meisterschaften 1997 in Brugg auf den dritten Rang platzierte», so Joy. Überhaupt konnten sich die Erfol-

ge von Joy auf schweizerischer und europäischer Ebene, aber auch an Weltmeisterschaften, sehen lassen. Absolutes Highlight war die Junioren SM 2003 in Chiasso. Da holte sie sich den fünffachen Schweizer Meistertitel, gewann sowohl den Vierkampf als auch alle vier Einzeltitel (Balken, Sprung, Boden und Stufenbarren). Dieser Wettkampf, den sie mit einem eingebundenen Fuss absolvierte, entschädigte sie mit dem Sieg für die vielen Verletzungen und sie konnte zeigen, was in ihr steckte. Insgesamt holte sich Joy acht Schweizer Meistertitel und den

Einzug als erste Juniorin an der Europameisterschaft im Mehrkampf Final. An der Geräteturn-WM in Anaheim (USA) 2003 sichteten Talentsucher vom Cirque du Soleil Joy und platzierten ihre Anfrage beim Trainer. Ausschlag gaben ihr Können und ihre Ausstrahlung. Joy war aber mit vollem Herzblut beim Turnen. Leider liess die nächste Verletzung nicht

«Es gab einen Abzug, weil ich eine Doppelfelge anstatt nur eine einfache gemacht hatte. Und ich war so stolz!»



Joy Studer mit 15 Jahren an der WM 2003.

lange auf sich warten und Joy musste gezwungenermassen wieder eine Pause einlegen. Durch Zufall erfuhr sie von der Anfrage, erstellte sofort ein Video in Magglingen und sandte es ein. Sie wurde nach Montreal aufgeboten und absolvierte eine dreimonatige Ausbildungszeit und wurde anschliessend ins Hauptprogramm aufgenommen. Ihr Rücktritt vom Spitzensport 2005 war ihr trotz allem nicht ganz leicht gefallen.

Cirque du Soleil

Joy Studer konnte stolz sein, als erste Schweizerin für den weltbekannten Cirque du Soleil arbeiten zu dürfen. Sie wechselte von der Kunstturnerin zur Artistin. Zuerst sah man sie während einem halben Jahr im Programm «La Noubia», das in Orlando stationiert war. Dann wechselte sie zu «Saltimbanco», und mit diesem Programm reiste sie während sechs Jahren mit dem Cirque du Soleil um die ganze Welt. Von Mittwoch bis Sonntag waren ein bis zwei Shows pro Tag angesagt, immer mit vorherigen Trainings-

einheiten. Dann wurden die 50 Artisten und die 50 Staff-Mitglieder zum nächsten Auftrittsort geflogen, notabene mit einem eigenen Flugzeug. Während dieser schönen Zeit sog Joy die vielen neuen Eindrücke mit grosser Freude in sich auf. So kam es auch, dass sich Joy nach dieser langen Zeit wieder neuen Herausforderungen stellen wollte. Sie verliess den Cirque du Soleil 2012 mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Dass sie vor ein paar Monaten in ihre erste eigene Wohnung einziehen konnte, macht die vor Energie strotzende Joy glücklich. Für Fitness hat sie momentan nicht allzu viel Zeit. Jeden Tag Bewegung, und sei es nur zu Hause am Fernseher, das sollte zur Zeit genügen. Und an Ferien wagt sie gar nicht zu denken, denn die letzten waren vor zwei Jahren. Da lag sie mit Ariella Kaeslin in Bali am Sandstrand – und dabei ist es genau das, was sie so sehr liebt.

Ein grosser Traum von Joy Studer ist die Schauspielerei. Sie war letztes Jahr drei Monate an der Schauspielschule in LA, Amerika. Wer



weiss, vielleicht bringt das Leben Joy wieder einmal auf die Bühne zurück, die sie so sehr liebt und vermisst.

Danke Joy für dein Interview – und wir wünschen dir für deine weiteren Pläne viel Erfolg.

*Bericht: Ursula Hunkeler
Fotos: Marianne Baschung*



Ihr Lieferant für den Vereinsbedarf
GERBER SPORTPREISE
Dorfstrasse 12 / Postfach 46
3714 FRUTIGEN
Tel. 033/ 671 30 82 Fax 033/ 671 33 41
E-Mail info@gerber-sportpreise.ch
Internet: www.gerber-sportpreise.ch

Pokale
Medaillen
Zinn
Werbeartikel
Textilien
Gravuren
Mineralien
Geschenke
Kopfkranze

**Verlangen Sie unverbindlich unseren Katalog,
oder besuchen Sie unsere grosse Ausstellung in Frutigen.**

Spieltturnier «Gruebespeli» in den Startlöchern

Jugend

Am Samstag, **23. März 2013** ist es soweit. Die Gruebespeli finden in Zell statt. Es haben sich insgesamt 68 Mannschaften aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden angemeldet. Es werden über 500 Kinder und Jugendliche an den Spielen erwartet.

Die Gruebespeli werden in der Martinshalle sowie in der Turnhalle beim Primarschulhaus vom STV Zell in Zusammenarbeit mit der Abteilung Jugend des Turnverbandes durchgeführt.

Um 07.30 Uhr wird die Kategorie 2 mit dem Spiel Transporter die Gruebespeli eröffnen. Ab 11.50 Uhr treten die kleinsten Akteure im Spiel Gruebesompf gegeneinander an. Ab der Mittagspause und bis zum Schluss können sich Sportlerinnen, Sportler und das Publikum von unserer Küche kulinarisch verwöhnen lassen.

Ab 15.20 Uhr werden sich die Spieler der Kategorie 3 mit dem Spiel Gruebeball mit ihren Gegnern messen. Den Abschluss der Grue-

bespeli wird um 17.50 Uhr die Kategorie 4 mit dem Spiel Sompf-änte-Schiesse machen. Die Rangverkündigung findet immer gleich im Anschluss an die Finalsporte der jeweiligen Kategorie statt.

Das OK freut sich jetzt schon auf unvergessliche Spiele.

STV Zell
OK Gruebespeli
Corinne
Lustenberger
und Sibylle Mattli



6. GeKu-Wettkampf in Rickenbach

Kunst- und Geräteturnen

Bereits zum sechsten Mal findet am Wochenende vom **27./28. April 2013** der GeKu-Wettkampf in Rickenbach statt. Dieser Wettkampf verbindet die beiden Sportarten Geräteturnen und Kunstturnen und bietet den Zuschauern so einen Einblick in die Leistungen des gesamten Turnnachwuchses der Region. Der Anlass hat sich in den letzten Jahren etabliert und erfreut sich grosser Beliebtheit. So konnten letztes Jahr stolze 500 Turnerinnen und Turner aus dem ganzen Verbandsgebiet begrüsst werden,

was gut einhundert mehr waren als im Vorjahr.

Seit dem ersten GeKu-Wettkampf gehören die Einheitspreise für die Turnerinnen und Turner in Form von T-Shirts dazu, die jedes Jahr in einer anderen Farbe erscheinen und die bei allen sehr beliebt sind. Das Geheimnis um die diesjährige Farbe wird jedoch wie immer erst am Wettkampftag gelüftet.

Das Organisationskomitee ist stolz darauf, diesen Anlass erneut organisieren zu dürfen und hofft, dass

wiederum eine so grosse Turnerschar den Weg in die Kubus-Turnhalle in Rickenbach finden wird.

Wettkampfprogramm

Samstag, 27. April 2013:
Wettkämpfe Geräteturnerinnen K1-K3
Sonntag, 28. April 2013:
Wettkämpfe Kunstturner EP-P2
Wettkämpfe Geräteturner K1-K3

Infos im Internet

Aktuelle Infos rund um den Wettkampf sind unter www.geku.ch zu finden.

Jugendmeisterschaften Turner K1-4 in Buochs

Geräteturnen

Am **Sonntag, 5. Mai 2013** messen sich die Turner aus dem Verbandsgebiet in den Jugendkategorien 1 bis 4 in Buochs. Der Wettkampf findet in der Turnhalle Breitli statt. Am Vormittag bestreiten die jüngsten Turner in den Kategorien

1 und 2 ihren Wettkampf parallel. Nach dem Mittag starten die Turner der Kategorie 3, gefolgt von der Kategorie 4. Das OK wünscht allen Teilnehmern einen spannenden Wettkampf und freut sich auf eine grosse Zuschauerkulisse.

Wettkampfprogramm

Vormittag:
Kategorien 1 und 2 parallel
Nachmittag: Kategorie 3,
anschliessend Kategorie 4

LMM – Vorrundenwettkampf in Willisau

Leichtathletik

Am Mittwoch, **8. Mai 2013** führen der STV Nebikon und der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden den Vorrundenwettkampf in der LMM durch. Der beliebte Leichtathletik-Wettkampf startet ab 18.30 Uhr und findet auf der Sportanlage Schlossfeld in Willisau statt. In zwölf verschiedenen Kategorien messen sich die Teams in einem Fünf- bzw. Vierkampf.

Die besten Mannschaften aus den Vorrunden-Wettkämpfen werden zum Schweizerfinal eingeladen, welcher im Herbst 2013 in Schüpfheim stattfindet.

Im letzten Jahr konnten sich sieben Mannschaften aus unserem Verbandsgebiet für den Final in Interlaken qualifizieren und holten sich zweimal Silber und zweimal Bronze. Dies verspricht sicher

wieder tolle und attraktive Wettkämpfe am LMM-Vorrundenwettkampf in Willisau.

Mit einer Festwirtschaft sorgt der STV Nebikon auch für das leibliche Wohl der Zuschauer und Athleten/Athletinnen. So lohnt sich ein Besuch gleich doppelt.

Reserviert euch den Mittwoch, 8. Mai 2013!

Verbands-Jugi-Tag in Büron

Jugend

Am **Auffahrts-Donnerstag, 09. Mai 2013**, findet in Büron der Verbands-Jugi-Tag statt. Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums organisiert der STV Büron zusammen mit dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden diesen Anlass. Erwartet werden zirka 1'000 Kinder und Jugendliche. Die Gruppenwettkämpfe mit den sechs Posten Rund-um-die-Burg, Uni-Golf, Fliegender-Teppich, Hürdenlauf, Feuerlöscher und Würfelspiel werden von 8.30 bis 12.30 Uhr

durchgeführt. Neu kann man in 3er-, 4er- oder 5er-Gruppen in je vier Alterskategorien starten. Am Nachmittag finden ein Ballonwettbewerb und der 100-Jahr-Lauf statt. Zudem stehen Hüpfburgen und das Spielhummeli zur freien Verfügung. Die Ausschreibung ist erfolgt und kann zusammen mit dem Postenbeschrieb unter www.turnverband.ch unter Ausschreibungen/Wettkämpfe heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss ist am 23. März 2013. Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Urs Amrein (Pfusi), Willisau (E-Mail: pfusich@sunrise.ch). Wir freuen uns auf viele Kinder und heissen auch alle Besucher herzlich willkommen in Büron.

STV Büron, OK Jugi-Tag 2013, OK-Präsidentin Irène Lindemann und Presseverantwortliche Pia Zurkirch

11. Regionenmeisterschaft Pilatus mit integrierter Obwaldner Meisterschaft in Kerns

Geräteturnen

Einmal mehr organisiert der STV Kerns die Gerätemeisterschaft Region Pilatus mit integrierter Obwaldner Meisterschaft.

Am **Samstag, 11. Mai 2013** messen sich rund 450 Turnerinnen im Einzelgeräteturnen. In den Kategorien K1 – K7 und KD, werden in spannenden Wettkampfvorfürungen die Regionalmeisterinnen erkürt. Im Rahmen der Obwaldner Meisterschaft werden nebst den Damen auch die Herren um

die Getu-Titel kämpfen und ihre Meister ermitteln. Die Turnerinnen der K1 und K2 eröffnen den Wettkampftag um 08.00 Uhr. Um ca. 18.00 Uhr bestreiten die Akteure der K6 – K7 und KH/D ihren Wettkampf. Bestimmt können wieder spannende Wettkämpfe in allen Kategorien in der Dossenhalle in Kerns bestaunt werden.

Der STV Kerns sowie das Ressort Geräteturnen des Turnverbandes

Luzern, Ob- und Nidwalden freuen sich auf einen fairen und spannenden Wettkampf und heissen alle Zuschauerinnen und Zuschauer herzlich willkommen.

Programm provisorisch:

Samstag, 11. Mai 2013

K1 + K2	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
K3 + K4	13.00 Uhr – 16.00 Uhr
K5	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
K6 – K7	
+ KH/D	18.00 Uhr – 20.00 Uhr



15th WORLD
GYMNAESTRADA
2015 HELSINKI

Make the earth move

Helsinki – Gymnaestrada, 12. – 18. Juli 2015

Nach einer festlichen Gymnaestrada-Woche mit fantastischen Darbietungen und Shows voller Emotionen in Lausanne 2011 öffnet sich der Gymnaestrada Vorhang erst wieder in Helsinki, im Jahre 2015.

Die Gymnastikgruppe vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden hat ihre «Schweizer Zelte» auch abgebaut und ist mit kreativen Gedanken unterwegs Richtung Helsinki.



Helsinki ist die Hauptstadt Finnlands. Sie liegt in der Landschaft Uusimaa im Süden des Landes an der Küste des Finnischen Meerbusens und ist eine atemberaubende Stadt.

Damit du als Aktivmitglied vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden nicht nur von der World Gymnaestrada träumen sondern diese vor Ort miterleben und gestalten kannst, sind wir für dich da.

Die Gymnastikgruppe sucht nicht das Supertalent für die grosse Showbühne in Helsinki, sondern Turner und Turnerinnen ab 18 Jahre, die Freude daran haben, vor Publikum aufzutreten, sich gerne zu den passenden Musiktakten bewegen und zusammen was Einmaliges und Neues erreichen wollen.

Wenn dies auf dich zutrifft und du gerne in Helsinki im Scheinwerferlicht das Publikum zusammen mit unserer Gruppe begeistern möchtest, dann melde dich bei uns.

Wir freuen uns auf deine Interessensmeldung.

Technische Leitung

Sabina Geiser, ESV Eschenbach
Lindenbrunnenstr. 5, 6274 Eschenbach
P 041 260 42 00 N 076 482 13 13
saeble66@hotmail.com

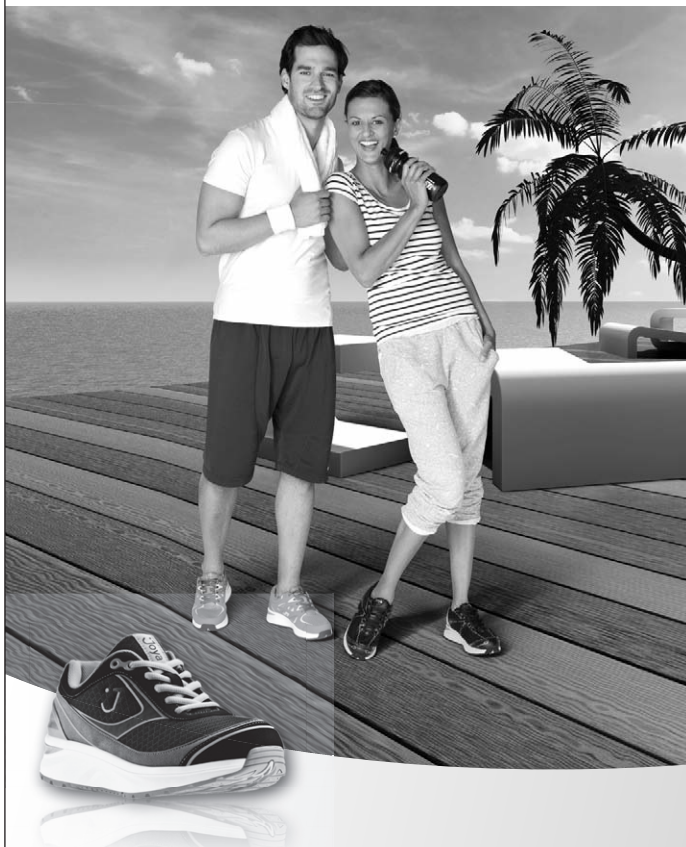
Administrative Leitung

Käthi Kaderli, STV Willisau
Rötelbergstr. 14a, 6122 Menznau
N 079 294 51 55
hodel.kaderli@bluewin.ch

Gymnastikgruppe des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden


**ohne dich,
kein mich**

Die neuen Joya Air³ Schuhmodelle beflügeln



Der Komfortschuhhersteller Joya lanciert eine neue, junge Schuh-Linie im sportlichen Look. Der modische Joya Air³ Sneaker erfüllt alle Anforderungen an einen sportlichen Freizeitschuh. Die neue Air³ Sohlentechnologie trägt zur Regeneration nach dem Work-Out bei, so dass die Gelenke besser entspannt und die Muskeln gelockert werden.

Die Joya Vorteile

- Weichster Trage- und Gehkomfort
- Verwöhnt Ihre Füße
- Macht Spass und beflügelt
- Trainiert Ihre Fitness

Chic | unterwegs!
schuhwigger

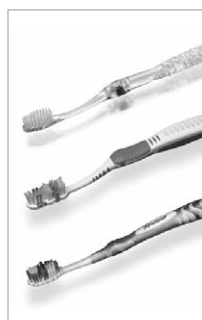
www.schuh-wigger.ch
Menznauerstrasse 11
6110 Wolhusen

Joya
www.joyaschuhe.ch

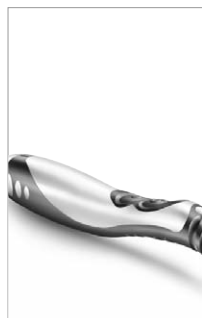


weitere
Informationen
unter

www.turnverband.ch



ATTRAKTIVE
SCHNÄPPCHENANGEBOTE,
STANDARD SORTIMENT,
GESCHENK IDEEN



Trisa
OF SWITZERLAND
**FABRIK
VERKAUF**
Kantonsstrasse 31
6234 Triengen
041/935 35 35

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mittwoch
9.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Freitag
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 11.30 Uhr

Auszug aus dem Jahresprogramm

März

Sa	02.	Aerobic Workshop	Ruswil	
Sa	02.	Muki MF (ehemals WK)	Kriens	05/13
Sa	09.	Frühlingsmeeting Tu K1 – K4	Altbüron	
Sa	09.	Teku Jugend mit J+S MF Turnen	Willisau	STV-69 1061082.220
Sa	09.	Teku Jugend mit J+S MF Kids	Willisau	STV-1061087.210
Sa	09.	Teku Jugend mit Hauptleiterkonferenz	Willisau	06/13
Di	12.	Grundkurs Kampfrichter Leichtathletik	Emmenbrücke	
Sa	16.	Fit+Fun Schiedsrichter Grundkurs	Eschenbach	07/13
Di	19.	Grundkurs Kampfrichter Leichtathletik	Emmenbrücke	
Fr/Sa	22./23.	Abendmeeting Tu & Ti K5 – K7 + D/H	Büron	
Sa	23.	Spieleturnier Jugend	Zell	
Sa	23.	FTA SR Grundkurs & FK	Kriens	08/13
Sa	23.	FTK SR Kurs	Grosswangen	09/13
Sa	23.	Gesundheitskurs «Von der Bewegung in die Entspannung»	Neuenkirch	10/13

April

Di	09.	Fortbildungskurs Kampfrichter Leichtathletik	Emmenbrücke	
Sa	20.	Regionenmeisterschaft Napf Ti K1 – K7 + Damen	Dagmersellen	
Sa	20.	Instruktionskurs 3-Spiel-Turnier	Eschenbach	12/13
Sa	20.	Gesundheitskurs «Sving-Wellness to go»	Neuenkirch	13/13
Fr	26.	Abendmeeting Gym/Team Aerobic	Wolhusen	
Fr	26.	Gesundheitskurs Aktive Plus	Luzern	27/13
Sa/So	27./28.	GeKu Tu & Ti K1 – K3	Rickenbach	
So	28.	Sporttag Fit + Fun	Buchrain	12/13

Mai

Fr	03.	Fachtest Abendmeeting	Langnau b.R.	
Sa	04.	Teku 2 Aktive plus	Alpnach	14/13
Sa	04.	Getu Games Ti + Tu K4 – K7 + D/H	Malters	
Sa	04.	TeKu INV Volleyball	Kriens	15/13
So	05.	Jugendmeisterschaften Tu K1 – K4	Buochs	
Mi	08.	LMM Vorrunden Wettkampf	Willisau	
Do	09.	Jugendriegentag	Büron	
Sa	11.	Regionenmeisterschaft Pilatus Ti K1-K7 + D	Kerns	
Sa	11.	Obwaldner Meisterschaften Ti + Tu	Kerns	
Di	28.	Fit + Fun Schiedsrichter Fortbildungskurs	Eschenbach	16/13

Juni

Sa/So	01./02.	Jugendmeisterschaften Ti K1 - K4	Eschenbach	
Sa	08.	Verbandsmeisterschaften Getu Ti + Tu K4 - K7 / D+H	Schüpfheim	

Achtung: Gilt für alle Kurse!

Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 50.–** und bei **J+S- / esa-Kursen** **Fr. 100.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Aus- und Weiterbildungsangebote (ausgenommen Grundkurse) sind für unsere Verbandsmitglieder gratis!

Dank Sponsoring der **CONCORDIA**

Kurskosten für Mitglieder aus anderen

Turnverbänden:

- Kurs bis 4 Std. Fr. 80.– / Person
- Kurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person
- Diese Ansätze gelten für Personen aus den Verbänden Sport Union, SVKT, Satus und Lehrpersonen.

Kurskosten für Personen, die keinem Turnverband angeschlossen sind:

- Abendkurs Fr. 200.– / Person
- Tageskurs Fr. 500.– / Person
- Diese Ansätze gelten für Personen aus ausgetretenen STV-Vereinen oder kommerziellen Institutionen (z.B. Pro Senectute)

Aktive plus, Instruktionskurs 3-Spiel-Turnier

Kurs-Nr.:	12-13	Mitbringen:	- STV-Mitgliederausweis und Bildungspass - neuste Weisung 3-Spiel-Turnier 2011 (kann unter www.stv-fsg.ch , Sportarten, Turnen, Downloads, heruntergeladen werden) - Turnkleider für Halle - Schreibmaterial
Beginn:	Samstag, 20. April 2013		
Dauer:	09.00 – 15.00 Uhr		
Ort:	Eschenbach, Neuheimhalle		
Kursziel:	Spiel und Regeln des 3-Spiel-Turniers kennen und anwenden	Anmeldung:	mit offiziellem Kursanmeldeformular bis Freitag, 12. April 2013 an: Silvia Butscher, Hubenfeldhalde 4d, 6274 Eschenbach E-Mail: butscherse@bluewin.ch Online: www.turnverband.ch
Kursleitung:	Butscher Silvia		
<i>Abteilung Aktive plus: Koni Tanner Ressort Ausbildung: Aktive plus</i>			

Gesundheitskurs «Sving-Wellness to go»

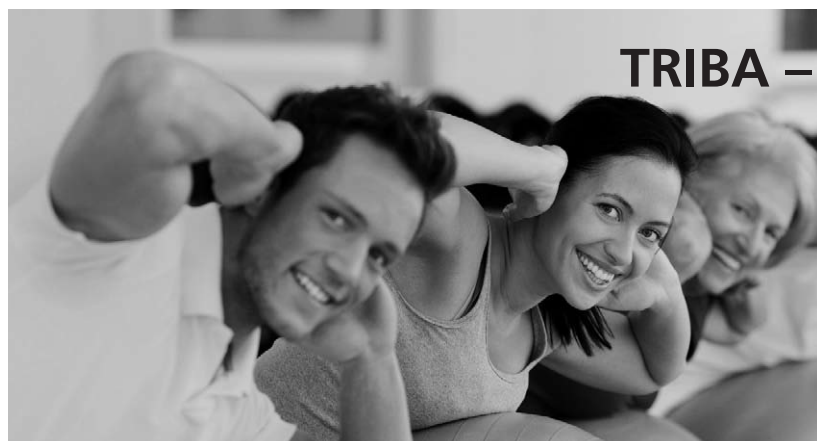
Kurs-Nr.:	13/13	Kursleitung:	Manuela Suppiger, Neuenkirch, Sving Coach, Viva Entspannungstrainerin
Beginn:	Samstag, 20. April 2013		
Dauer:	09.00 – 11.00 Uhr	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass Der Witterung angepasste Sportkleider anziehen, Turnschuhe für Halle und Aussenbereich.
Ort/ Treffpunkt:	Neuenkirch, Parkplatz Turnhalle Grünau		
Kursziel:	Überraschend einfach und leicht ist es mit den Smovey Schwungringen in Schwung zu kommen. Dieser Sving Kurs gibt Einblick, wie vielfältig die Schwungringe eingesetzt werden können in den Bereichen Beweglichkeit, Fitness, Kraft und Entspannung. Alle Informationen zum Sving-Bewegungskonzept und den Smovey Schwungringen finden Sie unter www.mafit.ch	Anmeldung:	mit offiziellem Kursanmeldeformular bis Samstag, 6. April 2013 an Nicole Müller, Reidmattweg 6, 6260 Reiden oder per E-Mail an neocin@hotmail.com
<i>Abteilung Aktive: Kurt Zemp Ressort Gymnastik: Ursula Bucher</i>			

Gesundheitskurs AKTIVE PLUS

Kurs-Nr.:	27/13	Bedingung:	Offen für alle Turnerinnen und Turner
Beginn:	Freitag, 26. April 2013	Kursleitung:	Dr. Erich Helfenstein sowie zwei Physiotherapeutinnen
Dauer:	18.00 – 20.00 Uhr	Anmeldung:	bis Samstag, 13. April 2013 über das Turnverband-Anmeldetool unter www.turnverband.ch oder per E-Mail an Margrit Weber webma4@bluewin.ch
Ort:	Luzern: Hirslanden Klinik St. Anna, PhysioART		
Kursziel:	Bewegung trotz Atembeschwerden Lungenerkrankungen erkennen Betroffene motivieren und unterstützen		<i>Abteilung Aktive plus: Koni Tanner</i>

Teku Aktive plus für das Seniorenssegment ausgerichtet

Kurs-Nr.:	14/13	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass, Notizmaterial, Gymnastikmatte, unbedingt Theraband
Beginn:	Samstag, 4. Mai 2013	Anmeldung:	bis Montag, 22. April 2013 über das Turnverband-Anmeldetool unter www.turnverband.ch oder per E-Mail an Margrit Weber webma4@bluewin.ch
Dauer:	9.00 – 16.30 Uhr		
Ort:	Alpnach, Sporthalle		
Kursziel:	<ul style="list-style-type: none"> - Gymnastik mit Reif - Spielerische Stafettenformen - Spass mit Poolnudeln - Gehirntraining durch Bewegung - Rumpfstabilisation 		Bei zu spät eingetroffenen Anmeldungen wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– verrechnet.
Kursleitung:	Abteilung Aktive plus		<i>Abteilung Aktive plus: Koni Tanner</i>



**TRIBA – in Bestform.
Für Sie
als Kunde.**

www.triba.ch

TRIBA
VALIANT PARTNERBANK



INV-Kurs

Thema	Trainingsaufbau / Technik
Datum	Samstag, 04. Mai 2013
Zeit	09.30 Uhr – 16.00 Uhr
Ort	Kriens, Turnhallen Roggern
Teilnahme	Alle Trainer/-innen (im Verhinderungsfall 1 gute/r Spieler/in pro Mannschaft) - Damen A – G - Seniorinnen - Herren - Mixed - Juniorinnen
Leitung	Max Meier, J+S Experte, Instruktor + Coach FIVB, Trainer A Swiss Volley
Mitnehmen	Verpflegung (Mittagspause von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr)
Besonderes	Für unentschuldigtes Fernbleiben wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.– erhoben.
Kosten	keine
Anmeldung	schriftlich bis Samstag, 13. April 2013 (bitte unbedingt einhalten) an: Lisa Schneider Bachtalen 22 6020 Emmenbrücke Fax 041 534 90 81

Anmeldung

Verein / Gruppe INV

Name / Vorname

Adresse

E-Mail

Lektion Gym & Tanz

MF Turnen - Sempach, 26.01.2013

Lehrübungsthema

Gymnastik und Tanz mit unkonventionellen Handgeräten

Ziel der Lektion: Bewegungsgestaltung mit unkonventionellen Handgeräten: Die Kursteilnehmer sollen versch. unkonventionelle Handgeräte (HG) erleben und Ideen erhalten.
Sie sollen die Wichtigkeit und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten mit unkonventionellen HG kennen.
Die Kursteilnehmer wissen, was „Lernen heisst vernetzen“ bedeutet im Jugend und Sport.

Einleitung, 20 Min.

Dauer:	Ziel:	Thema/Stoff:	Organisation/Methoden u. Lernweg	Material:
3`Min	Begrüßung, Vorstellen, Ziel der Lektion bekannt geben		im Plenum	
4`Min	Linien Fangis	pro Linienfarbe darf in einer Bewegungsform sich bewegt werden, - Gehen, Springen, Hüpfen, etc.	frei in der Halle strukturierter Lernweg	Bändali
5`Min	tiefer ins Thema	- Einstieg ins Tanzen zu versch. Musiktiteln sich frei bewegen, (Themen: melancholisch, fröhlich, müde, böse, stolz, wie ein Kind, Polizist, Bauer, Diva etc.)	jüngster und ältester TN sind Fänger zu Beginn, geben Bändali dann weiter frei in der Halle offener Lernweg	Musik

Einleitung

8`Min	<ul style="list-style-type: none"> - Kennen lernen von den versch. HG - Kontakt aufbauen 	<ul style="list-style-type: none"> - A führt B zu einem verdeckten HG und beschreibt ihm dieses, anschl. Wechsel (mehrere Sinne ansprechen: fühlen, hören...) - frei bewegen zur Musik mit einem gewählten unk. HG; ausprobieren, was mit den versch. HG möglich ist - bei Musikstopp sollen die TN das HG anderst transportieren - bei Begegnung mit anderem TN HG tauschen 	<ul style="list-style-type: none"> - Partneraufgabe - frei in der Halle - individuelle Aufgabe - frei in der Halle - offener Lernweg 	<p>5 unk. HG verdeckt mit Tüchern in der Halle angeordnet (Ballone, Elastbänder, Zeitungshüte, Papiertaschen, Seil)</p> <p>Musik</p>
-------	--	--	---	--

Hauptteil, 55 Min.

Dauer:	Ziel:	Thema/ Stoff:	Organisation /Methoden u. Lernweg	Material:
3`Min	<p>Verschiedene Ein-satzmöglichkeiten erleben und ausprobieren</p> <p>kurze Info Theorie</p>	<p>Infos „Lernen heisst vernetzen“</p>	<p>Frontalunterricht</p> <p>strukturierter Lernweg</p>	<p>Fachbuch Lernen im Sport</p> <p>Bewegungslernen</p> <p>- Malstäbe</p>

Dauer:	Ziel:	Thema/Stoff:	Organisation /Methoden u. Lernweg	Material:
5` Min	Spiel-Wettkampf	<p>Ballone: Stafettenform</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. normale Form, Ballon nicht mit Händen tragen, Tragart muss immer anders sein - 2. ganze Gruppe auf Boden sitzend, Ballon mit Füßen weitergeben bis hinter die andere Grundlinie <p>Seil:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seillaufen, normale Stafettenform - Seil seitwärts Schwingen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenaufgabe - 4 x 6 Pers. in Kolonnen aufgestellt - strukturierter Lernweg 	<ul style="list-style-type: none"> - Ballone
8` Min	<ul style="list-style-type: none"> - Leiterspiel mit HG-Seil 	<ul style="list-style-type: none"> - je nach gewürfelter Zahl wird ein anderer Posten mit verschiedenen Seilvariationen ausprobiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Partneraufgabe 2er Gruppe 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitete Postenblätter - Leiterspiel, Würfel und Toggali
4` Min	<ul style="list-style-type: none"> - Improvisation 	<p>Zeitungen: „Kleider machen Leute“</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle setzen sich einen Zeitungshut auf und stellen sich vor, er wäre eine ... Königskrone, Regenhut, Bauhelm, sich entsprechend dazu bewegen 	<ul style="list-style-type: none"> - offener Lernweg 	<p>Zeitungshüte</p> <p>Musik</p> <p>„singing in the Rain“ etc.</p>
12` Min	<ul style="list-style-type: none"> - Körperformung 	<p>Elast-Theraband: Hüpfkombination X x 8 Zeiten</p> <p>½ der TN stellen sich im Kreis auf, spannen die Elast um einen Reif. In der Mitte, die anderen TN hüpfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - immer 1x8 Zeiten beim einen Elast dann zum nächsten Partner wechseln und dieser hüpfet die 1x8 Zeiten - alle vier Tanzmuster zu einer Kombination zusammenfügen - Hüpf-Varianten wechseln, evt. Ideen der TN aufnehmen und umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenaufgabe im Kreisangeordnet - strukturierter Lernweg - Teilmethode - offener, individueller Lernweg 	<p>Elastische Bänder</p> <p>1 Holzreifen</p> <p>Musik:</p> <p>Nonstop z.B. Aerobic Sampler ca. 130 bpm</p>

15`Min	Tanzen mit Gerät: Kurze Bewegungs- Abfolge lernen und selbstständig tanzen können	Papiertasche: Gymnastik Choreographie - Vorzeigen- übernehmen: 1x8 4 Schritte vw, 2x Pirouetten (zum Laden laufen, Drehtüre passieren) 2x8 Hüpferschnitt re/li, träbeln u. Tasche öffnen (Leuten ausweichen und endlich einkaufen...) 3x8 Seitenschritt „Step-touch“. re/li - Tasche schwingen drei Schritt links diagonal Finger zeigen (sich orientieren, Ziel anstreben) - Klassenaufgabe 4x8 Grätschstand, „abstellen und einpacken“ (Tasche abstellen und im Gestell nach Dingen greifen)	Papiertaschen Musik: Marla Glenn „destiny“
8`Min	sich im Team finden und zusammen arbeiten können	5x8 und 6x8 durch TN Choreografie ergänzen im Sinne des Themas „Einkaufen“ - Partner- od. Gruppenaufgabe - freiwillige Gruppen wählen lassen - frei in der Halle verteilt - offener Lernweg	Musik immer wieder laufen lassen

Ausklang, 15 Min.			
Dauer:	Ziel:	Thema/Stoff:	Material:
Restl. Zeit 5`Min	- Wertschätzung Vorführung der einzelnen Lösungen	Die TN zeigen einander die Choreo- graphie vor	Musik immer wieder laufen lassen
10`Min	- Lektion beenden Gruppe sammeln - Fragen klären	Rhythmisierung mit Stab im Kreis, Plätze wechseln - Partner- od. Gruppenaufgabe - Klassenaufgabe - im Plenum - im Kreis aufgestellt	- Gymnastik Stäbe



Ausschreibung LMM - Wettkampf

Leichtathletik – Mannschafts - Mehrkampf

Ort	Sportanlage Schlossfeld in Willisau
Datum	Mittwoch, 8. Mai 2013, ab 18.30 Uhr
Veranstalter	STV Nebikon und Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Anmeldeschluss	Sonntag, 14. April 2013
Anmeldung an	Peter Frei, Haldenmatte 7, 6284 Gelfingen ☎ P 041 917 26 77, G 041 919 92 46, peter.frei@seven-air.com
Auszeichnungen	Auszeichnungen (Naturalien) für alle Mannschaften
Startgeld	Fr. 70.– pro Mannschaft ⇒ ist vor dem Wettkampf bei der Mutationsstelle zu bezahlen
Hilfskampfrichter	Jede Mannschaft hat einen Hilfskampfrichter zu stellen

Kategorien

Senioren	ab 30 Jahren	Seniorinnen	ab 30 Jahren
Männer	Alter frei	Frauen	Alter frei
Junioren	bis 19 Jahre (U20)	Juniorinnen	bis 19 Jahre (U20)
männl. Jugend A	bis 17 Jahre (U18)	weibl. Jugend A	bis 17 Jahre (U18)
männl. Jugend B	bis 15 Jahre (U16)	weibl. Jugend B	bis 15 Jahre (U16)
Mixed	Alter frei		
Mixed Jugend A	bis 17jährig (U18)		

Anmeldung

www.turnverband.ch

Verein:		Kategorie:		
Mannschaftsführer				
Name / Vorname		Telefon-Nr.		
Adresse /				
E-Mail				
Hilfskampfrichter	Name / Vorname			
Mannschaft <i>Bei weiblichen Kategorien Hoch oder Weit angeben!</i>				
	Name / Vorname	w / m	Jahrgang	Hoch / Weit
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Ort / Datum:	Unterschrift:
--------------	---------------

Aktive plus Fit+Fun-Schiedsrichterkurs (Fortbildungskurs)

Kurs-Nr.: 16-13

Beginn: Dienstag, 28. Mai 2013

Dauer: 19.00 – 22.00 Uhr

Ort: Eschenbach, Lindenfeldturnhalle
bei gutem Wetter draussen

Kursziel: Auffrischung und Erlangen des
Brevets als Schiedsrichter
Fit+Fun (mindestens alle 2 Jahre)

Bedingung: Besuch des Grundkurses

Kursleitung: Butscher Silvia

Mitbringen:

- STV-Mitgliederausweis und Bildungspass
- neuste Weisung Fit+Fun 2010 Ausgabe 2012 (kann unter www.stv-fsg.ch heruntergeladen werden)
- Turnkleider für Halle und Aussenbereich
- Schreibmaterial
- Timer
- Handzähler
- Pfeife

Anmeldung: mit offiziellem Kursanmeldeformular bis **Freitag, 10. Mai 2013** an:
Silvia Butscher, Hubenfeldhalde 4d,
6274 Eschenbach
E-Mail: butscherse@bluewin.ch
Online: www.turnverband.ch

Abteilung Aktive plus: Koni Tanner
Ressort Ausbildung: Aktive plus



**heimgartner
fahnen ag**

VEREINSFAHNEN

Heimgartner Fahnen AG
Zürcherstrasse 37
9501 Wil
Tel. 071 914 84 84
Fax 071 914 84 85
info@heimgartner.com
www.heimgartner.com



**T-SHIRT
POWER**
im Emmen Center

Ihr Textilbedrucker

Die Idee!

Wir zaubern gestickt oder
gedruckt. Ab jeder Vorlage auf
Textilien und diversen
Geschenkartikeln!

Kommen Sie vorbei!

switcher
made with respect

www.t-shirtpower.ch
Tel: 041 260 10 66
t-shirt.power@sunrise.ch



Sonderkonditionen für Turnerinnen und Turner des Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Dank der Zusammenarbeit von Stöckli Outdoor Sports und dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden profitieren alle Mitglieder des Turnverbandes von folgenden Spezialrabatten:

15%*	Mountainbikes und Velos
10%*	Elektrobike „Stöckli e.t.“
15%*	Stöckli-Kollektion Textil und Hartwaren
20%*	Stöckli-Ski
10%*	Restliches Sortiment (Ausnahmen siehe unten)

*zusätzlich 5% Stöckli-Bonus

Diese Konditionen sind gültig vom **1. März bis 30. April 2013**



Und so einfach geht's: Dieses Schreiben und einen persönlichen und gültigen Mitgliederausweis in einer Stöckli-Filiale nach Wahl präsentieren und sofort profitieren.

*Keine Rabatte (ausser 5% Stöckli-Bonus) gewährt werden auf folgenden Produkten: Miete, Ski- und Bikeservices, Elektrovelos der Marken Flyer und Bionx oder auf bereits reduzierte Artikel.
Die obigen Sonderkonditionen sind nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kumulierbar.*

+ STÖCKLI
outdoor sports

www.stoeckli.ch

ENGELBERG | HEIMBERG | ITTIGEN/BERN | KLOTEN | NIEDERLENZ | SÖRENBERG | ST-LÉGIER S/VEVEY | WÄDENSWIL | WIL/SG | WOLHUSEN | ZUCHWIL



Unsere Stärken Reparieren statt ersetzen

Unfall- und Rostschäden
Ausbeulen ohne Farbschaden
Kunststoff, Alu und Tuning
Oldtimer-Restaurationen



AUTOSPENGLEREI ERCOLANI

Grünmattstrasse 2, 6032 Emmen, Tel./Fax 041 260 20 20
ase-emmen@bluewin.ch, www.autospenglerei-ercolani.ch

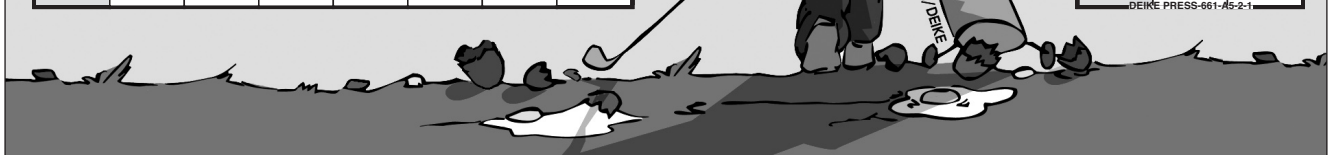
WIBASPORT
6014 LUZERN
TEL. 041-250 80 80

**Turnen
Sport
Spiel
Fitness**

Rätselspass

Auflösung S. 32 in diesem Heft

Sittlichkeit	Wirtschaftswissenschaft	Ackerland	germanische Gottheit	▼	höchster Berg Zyperns	großes Tor	▼	▼	Polizeigewahrsam (Kw.)	Fremdwortteil: aus	hohe Spielkarte	▼	▼	Brettspielfigur	Endspurt (engl.)	Initialen Elstners
▶	▼	▼	▼		wichtiges chem. Element	▶				▼					▼	▼
englisch: leicht, einfach	▶				Hochbegabter (engl.)	▶					Bildreihe	▶				
Atemorgan der Fische	▶					Initialen Fontanes nord. Göttervater	▶							Verzicht		Tonsilbe
▶			offene Feuerstelle		gevolgte Handlung	▶							▶	▼		▼
deutsches Adelsprädikat		mäßig kalt	▶						Kosename e. span. Königin					Farbe beim Roulette		
Großmütter	▶				Jesus im Islam			Kfz-Z. Essen dt. TV-Anstalt	▶				Abk.: Fähre			griechischer Buchstabe
Sohn (latein.)		Kfz-Z. Lindau			Staat im Orient	▶							rasenbildende Pflanze		ein Umlaut	
▶		▼				ägyptischer Sonnengott	▶								▼	
Gegenargument	▶													Tierprodukt	▶	



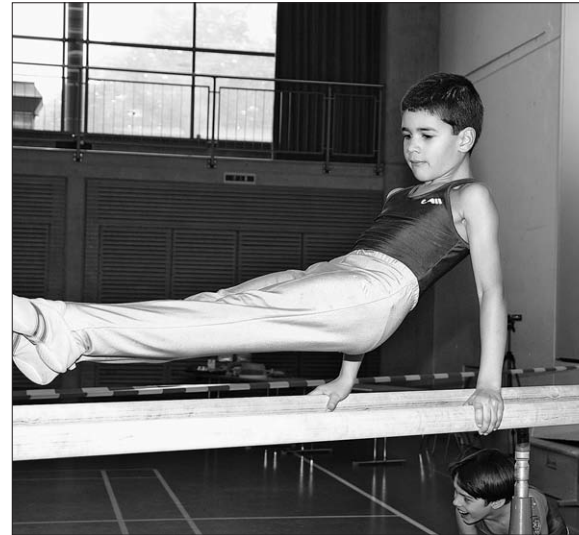
Hart umkämpfte Podestplätze

Altbüren: 5. Frühlingsmeeting im Geräteturnen

Am Samstag, 9. März erfolgte für die Geräteturner in den Kategorien 1 bis 4 der Saisonauftakt. 200 Knaben starteten beim fünften Frühlingsmeeting in Altbüren.

Und was die Jungs im Alter zwischen acht und 17 Jahren an den Geräten Reck, Sprung, Barren, Boden und Schaukelringen in diesem ersten Wettkampf zeigten, war bereits grosse Klasse und lässt auf eine tolle Saison

schliessen. Die Podestplätze waren hartum kämpft. Hundertstelspunkte entschieden über Gold, Silber oder Bronze. Der Trainingsfleiss in den Wintermonaten hat sich also auszahlt. Trainer und Betreuer zeigten sich entsprechend zufrieden mit ihren Schützlingen. Für diejenigen Magnesianer, welche dieses Mal den Sprung aufs Treppchen respektive in die Auszeichnungen noch nicht geschafft haben, gibt es in dieser



Marvin Wiget, Littau, Sieger K2.

Saison ja noch einige Möglichkeiten dieses Ziel zu realisieren. Vom obersten Treppchen durften in diesem ersten Gerätewettkampf in der Saison 2013 Simon Tanner (Buochs, K1), Marvin Wiget (Tiv Littau, K2), Timo Schweizer (Tiv Littau, K3) und Matthias Käslin (STV Buochs, K4) jubeln.

*Bericht: Ester Peter
Fotos: Marianne Baschung*



Simon Tanner, Buochs, Sieger K1.



Rik Franssen, Sursee, Rang 2.



Loris Constantini, btv Luzern, K3, Rang 2.

Sport, Spiel und Spass



Alles,
wirklich alles,
für Sport,
Spiel
und Spass.



alder + eisenhut
turngeräte sportgear service

Alder+Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon 071 992 66 66, Fax 071 992 66 44, www.alder-eisenhut.ch

CONCORDIA

Dir vertraue ich

Für die ganze Familie



Profitieren Sie von einem umfassenden Versicherungsschutz, bestem persönlichem Service sowie vielen weiteren Vorteilen.

- Mit BENEFIT im ersten Jahr bis zu 100% Rabatt bei den Zusatzversicherungen
- Kinder bis 15 Jahre bezahlen für die Zusatzversicherungen DIVERSA, NATURA und Spitalversicherung PE3 allgemein nur max. je CHF 3 pro Monat.
- Ab dem dritten Kind 90% Rabatt in der Grundversicherung
- CONCORDIA Active Angebote für die ganze Familie
- Jedes versicherte Neugeborene erhält den CONCORDIA Baby Bonus von CHF 100

Mehr erfahren Sie auf www.concordia.ch

Medaillensegen für Buochs

Buochs: 12. Breitli-Cup im Rhönrad-Turnen

Am 2./3. März fand in Buochs der 12. Breitli-Cup im Rhönrad-Turnen statt. 130 Teilnehmerinnen aus zehn Schweizer Vereinen und zum ersten Mal auch eine Gruppe aus Belgien wetteiferten mit ihren Vorführungen um Punkte.

Zu diesem ersten Wettkampf der Saison wussten die Rhönrad-Turnerinnen das zahlreich erschiene- ne Publikum zu begeistern. Von den acht angebotenen Disziplinen turnten die Buochserinnen vier mit gutem Ergebnis. In der Disziplin «Jugend Gerade» erhielt Pascale Zürcher; in «Jugend Sprung» Stefanie Gehrig und im «Schüler Gerade» Sandra Lischer jeweils die Bronzemedaille.



Stefanie Gehrig, STV RR Buochs, Rang 3, Jugend Gerade.



Sandra Lischer, Schüler Gerade.



Pascale Zürcher, Jugend Gerade.

Vereinswettkampf

Im Vereinswettkampf (ohne Medaillenvergabe) platzierte sich der STV RR Buochs 2, unter der Leitung von Aline Christen, auf den zweiten Rang. Der dritte Platz ging an Buochs 1, geleitet von Chantal Kuster.

Die OK Chefin Regi Heiz und ihr Team waren sehr erfreut über das gute Ergebnis ihrer Turnerinnen und den angenehmen Verlauf des Wettkampfes.

Bericht und Fotos:
Marianne Baschung



Buochs 1.



Buochs 2.



OK-Team mit Präsidentin Regi Heiz unten 2. v. rechts.



Wettingen und Menznau neue Meister

Hallenkorbball Innerschweizer Wintermeisterschaft

Bereits anfangs Februar konnte die 44. Wintermeisterschaft der Korbballer zu Ende gespielt werden. Neuenkirch sicherte sich bei den Herren einen weiteren Titel, während bei den Damen wie im Vorjahr die routinierte Mannschaft aus Sursee triumphierte. Aus der 1. Liga verabschiedeten sich Fides Ruswil bei den Männern und Escholzmatt sowie Grosswangen bei den Damen. Ersetzt werden diese Teams bei den Männern von Boswil/Boniswil AG und Dottikon AG sowie Pfäffikon SZ bei den Damen.



WMS U14: Rickenbach als Sieger bei den Knaben sowie Küssnacht, Menznau und Schüpfheim als Medaillengewinner bei den Mädchen.

Dreikampf zu Gunsten der Aargauerinnen aus Wettingen

Bei den Damen setzten sich Wolfenschiessen, Sursee und Wettingen schon früh vom Rest des Feldes ab. Es begann ein Kampf um die Medaillen. Wettingen behielt am Schluss mit 30 Punkten vor Wolfenschiessen mit 28 Punkten und dem Titelverteidiger Sursee mit 26 Punkten die Oberhand. Damit wurde erstmals ein Gast aus dem Aargau Sieger an der Innerschweizer Meisterschaft. Den Pokal als Innerschweizer Meister sicherte sich aber Wolfenschiessen vor Sursee und Schwyz. Dottikon, Schwyz, Küssnacht und Ricken-

bach rangierten sich im Mittelfeld. Willisau konnte sich erst in der letzten Runde, gegen das punktgleiche Pfäffikon, den Ligarhalt sichern. Mit jeweils vier Punkten belegten Buochs, Unterkulm AG und Escholzmatt in der Auf-/Abstiegsrunde die ersten Ränge. Dank des besseren Korbverhältnisses verbleibt Buochs in der 1. Liga, Pfäffikon SZ wird durch das zweitplatzierte Unterkulm AG ersetzt. Escholzmatt muss im nächsten Jahr einen weiteren Anlauf in der 2. Liga unternehmen.

Zweikampf um Meistertitel

Hart umkämpft war in diesem Jahr die 1. Liga der Herren. Nach der Vorrunde lagen Menznau mit 15 Punkten knapp vor Neuenkirch und Hergiswil mit 13 Punkten. Nach dem Sieg der Neuenkircher gegen Menznau entwickelte sich in der Rückrunde ein spannender Kampf um den Meistertitel. Menznau sicherte sich den Meistertitel mit drei siegreichen Spielen in der Schlussrunde, während Neuenkirch mit zwei Unentschieden noch entscheidende Punkte



WMS Herren: 1.Ligameister Menznau (hinten) vor Neuenkirch (Mitte) und Hergiswil (vorne).



WMS Damen: Wettingen AG vor Innerschweizer Meister Wolfenschiessen und Sursee.



WMS U20 Herren: Rickenbach vor Menznau und Ruswil.



WMS U20 Damen: Bözberg-Gipf-Oberfrick AG vor Grosswangen und Willisau.

abgab. Hergiswil setzte sich im Kampf um die Bronzemedaille mit zwei Punkten Vorsprung auf Römerswil durch. Wikon, Rickenbach, Boswil/Boniswil und Schwyz verbleiben dank Mittelfeldrängen in der 1. Liga. Die beiden Erstligisten Wolhusen und Inwil konnten sich in der Auf-/Abstiegsrunde knapp gegen Willisau und Zell aus der 2. Liga durchsetzen und verbleiben damit in der 1. Liga.

Gruppensieger und Jugend

Die Gruppensieger bei den unteren Ligen heissen: Grosswangen 2

(Damen 3. Liga), Schwyz 2 (Herren 3. Liga A), Sursee (Herren 3. Liga B) und Menznau 5 (Herren 4. Liga). Bei den Jugendkategorien sicherten sich folgende Teams die Medaillen: Bözberg-Gipf-Oberfrick, Grosswangen und Willisau und Dottikon bei den Juniorinnen U20. Unterkulm AG siegte in der Kategorie U16 Mädchen vor Willisau und Roggliswil. Bei den Jüngsten siegte Küssnacht vor Menznau und Schüpfheim bei den Mädchen U14 sowie die Knaben von Rickenbach in der Kategorie Mixed U14. Bei den Junioren U20 siegte

Rickenbach vor Menznau und Ruswil. Menznau verteidigte den Titel in der Kategorie Knaben U16 souverän vor Küssnacht und Hausen ZH.

Die komplette Rangliste ist unter www.turnverband.ch im Bereich Korbball zu finden.

*Bericht: Daniel Schneider
Fotos: INV*



WMS U16 Herren: Menznau vor Küssnacht und Hausen ZH.



WMS U16 Damen: Unterkulm AG vor Willisau und Roggliswil.



HOTEL KREUZ MALTERS

KiFrRoGä

kinderfreundlich und rollstuhlgängig

www.kreuz-malters.ch

Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01

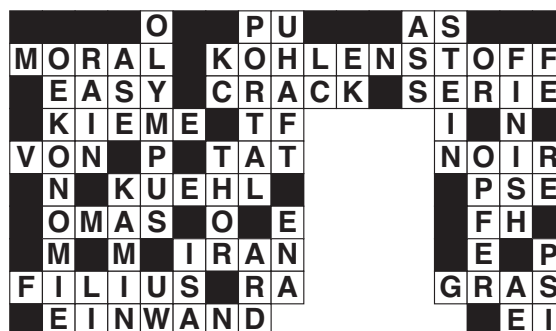
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



Auflösung

Rätselspass

Seite 26 in diesem Heft



**Grösster
Sportfachmarkt
der Schweiz -
über 60'000 Artikel**



Athleticum Emmenbrücke, Seetalplatz, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 269 50 30

www.athleticum.ch

STV Schwyz mit überraschender Silbermedaille

Kreuzlingen TG: U20-Junior/-innen-Meisterschaft Korbball

Korbball Junioren-SM U20

Mit Wolfenschiessen NW und Küssnacht SZ starteten zwei Innerschweizer Medaillengewinner vom Vorjahr wiederum mit Medaillenambitionen in die Junioren-Meisterschaft. Bei den Junioren qualifizierte sich mit dem STV Schwyz in diesem Jahr wieder ein Innerschweizer Team für die Meisterschaft. Die Schwyzer starteten mit dem Ziel Ligaerhalt.

In Küssnacht SZ, Thayngen SH, Niederbipp BE und Kreuzlingen TG wurde die U20-Meisterschaft ausgetragen. Nach der Vorrunde klassierten sich Wolfenschiessen und Küssnacht auf den Rängen 4 und 6 im Mittelfeld, Schwyz stand überraschenderweise punktgleich wie das zweitrangierte Herblingen SH auf dem vierten Rang. Auch in der Rückrunde lieferte der Aufsteiger Schwyz eine überzeugende Leistung ab. Mit 22 Punkten aus 16 Spielen erreichte Schwyz die unerwartete Silbermedaille hinter dem klaren Sieger Altnau TG, aber vor den mit 21 Punkten folgenden Herblingen



U20 Schwyz 1: Die Schwyzer bissen sich in der Juniorenliga fest und erzielten überraschend die Silbermedaille.

SH und Nunningen SO. Die beiden Absteiger bei den Junioren kommen aus Kreuzlingen TG und Neuhausen/Unterer Reiat SH.

Für die Juniorinnen verlief die Rückrunde nicht mehr so erfolgreich. Wolfenschiessen konnte mit Rang 5 noch den Ligaerhalt sichern, Küssnacht SZ verliert seinen Platz in der höchsten Juniorinnen-

liga mit Rang 8 und muss den Abstieg zusammen mit Hallau SH hinnehmen. Siegerinnen bei den Juniorinnen wurde das Team aus Lotzwil BE vor Zihlschlacht TG und Dottikon AG.

Rangliste Juniorinnen: 1. Lotzwil BE 30 Punkte, 2. Zihlschlacht TG 28, 3. Dottikon AG 18, 4. Bachs ZH 13, 5. **Wolfenschiessen NW 13**, 6. Alterswilen/Altnau TG 12, 7. Niederbipp BE 12, 8. **Küssnacht SZ 10 (Absteiger)**, 9. Hallau SH 8 (Absteiger).

Rangliste Junioren: 1. Altnau TG 27 Punkte, 2. **Schwyz SZ 22 Punkte**, 3. Herblingen SH 21, 4. Nunningen 21, 5. Zihlschlacht TG 17, 6. Grindel SO 13, 7. Lotzwil BE 10, 8. Kreuzlingen TG 9 (Absteiger), 9. Neuhausen/Unterer Reiat SH 4 (Absteiger).

*Bericht: Daniel Schneider
Fotos: Simon Peier*



Schwyz U20 Wurf: Osi Inglin mit einem erfolgreichen Wurf gegen Nunningen SO.

Trotz Jubiläum keine grosse Feier

Luzern: 100 Jahre Männerriege btv Luzern

Die Männerriege des btv Luzern feiert ihr 100-Jahr-Jubiläum. Was mit einer «Entfettungswerkstätte» für Übergewichtige begann, so wurde der damalige Turnbetrieb genannt, überlebte zwei Weltkriege und hatte weltbekannte Turner und Spitzenkünstler wie Franz Roncorni, Fritz Genhart, Walter Rudin und Sepp Stalder in ihren Reihen. Besonders Sepp Stalder, Olympiasieger und Weltmeister, trug viel zur erfolgreichen Entwicklung der Männerriege bei.



Regierungsrat Guido Graf und Stadtrat Martin Merki (vorne) turnen mit der btv-Männerriege.

Auf eine Feier im grossen Stil verzichtet die Männerriege btv Luzern, dies würde nicht recht zu ihrer Bescheidenheit passen. Damit aber das Tun und Wirken des dynamischen Vereins auch gesehen wird, öffnete sie am 6. März ihre Turnhallentür Bruch für die Öffentlichkeit. Der Einladung zur Turnstunde folgte kein geringerer als Regierungsrat und Gesundheitsvorsteher Guido Graf und Stadtrat und Sozialdirektor Martin Merki. Für Guido Graf war es beste Werbung für sein kürzlich lanciertes Altersleitbild – es bildet sich eine neue Generation von Senioren, die immer länger fit und Beschwerdefrei lebt. Dass die Männerriege btv Luzern fit ist, davon konnte er sich selbst überzeugen.

Hans Vogel, Präsident, dankte in seinen Begrüssungsworten für die

tolle Unterstützung seiner Mannen, besonders dem umtriebigen Sergio Quadri und zeigte sich hoch erfreut über das mediale Interesse, selbst ein Kamerateam befand sich zwischen den Männerturnern. Weiter begrüsst er den Vorstand der btv-Frauenriege, die btv-Garde, die btv-Vereinsleitung und Daniel Hecht, Präsident des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden.

«Ich habe Freude hier mitzuturnen», meinte Guido Graf ungeduldig, «aber können wir endlich anfangen!» Und Edi Murpf begann mit seinem Einwärmprogramm, gefolgt von einer anstrengenden Lektion mit Marlys Anderhalden mit Pads als Hand-

gerät. Bis am Ende der Turnstunde kamen alle ins Schwitzen und freuten sich auf den Apéro im Foyer.

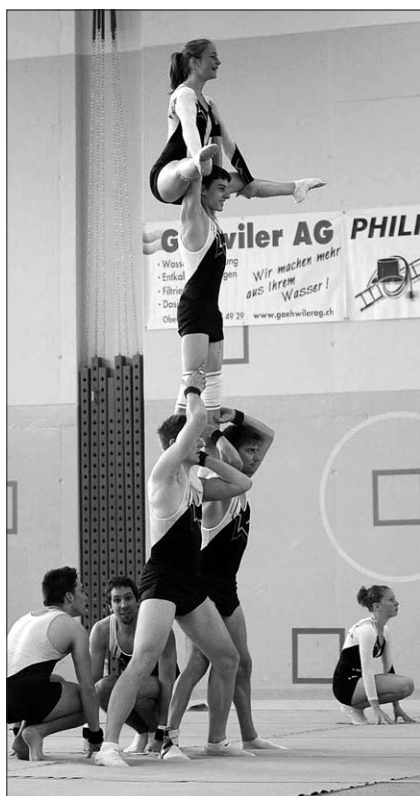
Die Männerriege btv zählt 67 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 67 Jahren. Seit 2008 gibt es eine Midi-Mix-Fit und 2013 wurde das Angebot «Spiel-Sport-Fun» lanciert. Die weiteren geplanten Jubiläums-Aktivitäten sind: Mithilfe an diversen Veranstaltungen, Sozialeinsatz im Blindenheim Horw, Sporttag, Wanderung, Jubiläums-Bankett im Verkehrshaus und schlichte 100. GV.

*Bericht: Ursula Hunkeler
Foto: Marianne Baschung*

Mit grossen Schritten Richtung GYM-DAY

Grosswangen: Samstag, 25. Mai 2013

Im vergangenen Jahr feierte der GYM-DAY Grosswangen sein 10-Jahr-Jubiläum. Das Organisationskomitee blickt auf eine sehr erfolgreiche Jubiläumsveranstaltung zurück und freut sich bereits heute auf den kommenden GYM-DAY vom Samstag, 25. Mai 2013.



Schon sehr früh zeichnete sich ab, dass auch der GYM-DAY 2013 vom Samstag, 25. Mai 2013, ein turnerisch hochstehender Vereinswettkampf werden würde. Das 14-köpfige Organisationskomitee war positiv überrascht, als bereits gegen Ende des vergangenen Jahres bekannt war, welche Vereine sich in welchen Disziplinen messen werden. Das OK GYM-DAY freut sich, die angemeldeten 62 Vereine am Samstag, 25. Mai 2013, in Grosswangen zu begrüßen. Darunter auch einige Medaillengewinner der vergangenen Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen, namentlich der STV Sulz (Gold GYG), der btv Luzern (Silber SR + SP), der STV Langendorf (Silber GYK), der STV Vordemwald (Silber SSB), der STV Rickenbach (Bronze BA) sowie die GYM Vilters 2 (Bronze SSB). Wiederum werden sämtliche Vorführungen zwei Mal geturnt. Dabei haben die Vereine die Möglichkeit, die Benotungen der Wertungsrichter nach dem ersten Durchgang genau zu analysieren und die Leistungen im zweiten Durchgang zu steigern.

Es bleibt also bis zum Schluss hochspannend.

Spannend wird es auch bei der Pendelstafette zu und her gehen. Wer hier gewinnen will, muss nicht nur schnell sein sondern auch das richtige Timing besitzen. Nur wer diese Mischung perfekt hinkriegt, wird mit einer Zehn und vielleicht mit einem Platz auf dem «Stockerl» belohnt.

Und wer sie nicht schon kennt, wird eben mit ihr bekannt gemacht. Die bekannte GYM-DAY-Party findet im Festzelt, in der Bar und in der Kafistobe statt. Im Festzelt legt wiederum DJ White Rocka auf. In der Bar trifft man auf die Troublemaker DJs. Und in der Kafistobe legt man Wert auf viel Gemütlichkeit und ein paar frohe Stunden. Nebst den 1'750 Aktiven sind auch die Zuschauerinnen und Zuschauer in Grosswangen herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und wenn Petrus unsere Stossgebete erhört, sollte auch wettertechnisch nichts schief laufen. Die Teilnehmerliste sowie diverse weitere Informationen zum kommenden GYM-DAY vom Samstag, 25. Mai 2013, finden Sie unter www.gym-day.ch.

Bericht: Stefanie Meier



EUROBUS



Das richtige für Ihren Verein

Wir organisieren

- Ihren Vereinsausflug
- Ihre mehrtägige Vereinsreise
- Ihren Transport zu Auswärtsspielen

Rottal Auto AG
Rütmattstrasse 2
6017 Ruswil
041 496 96 99

www.eurobus.ch

Zentralkurs mit esa Leiter Modul MF Senioren

Emmenbrücke: Erstmals STV Modul Fortbildung esa Experten

Am Wochenende vom 12./13. Januar 2013 fand der STV Zentralkurs für Senioren Leiter mit Modul Fortbildung MF in den Rossmoos/Gersagturnhallen in Emmenbrücke statt. 70 Turnende haben daran teilgenommen, davon absolvierten 16 den erstmals stattfindenden ZK für STV esa Experten mit Modul Fortbildung MF.

Die Lektionen Ausdauer und Kraft (Urs Schweingruber), Musik und Bewegung (Marie-Christine Perroud), Erwachsenensport erleben am Beispiel Spielen (Ruth Iten/Elisabeth Bachmann) wurden am Samstag angeboten und die Themen Fördern und Fordern (Barbara Schenk), Zeit gezielt einsetzen (Anne Battocletti), Spirdynamik (Margrit Widmer) waren die Sonntagslektionen. Für die französisch sprechenden Kursteilnehmer übersetzte Corinne Martin.

Mit Stolz konnte Heinz Bangerter, Zentralkurs-Verantwortlicher, bekanntgeben, dass ein erster Zentralkurs für esa Experten mit Modul Fortbildung vom STV durchgeführt werden kann. Bis jetzt war das BASPO in Magglingen die einzige Ausbildungsstätte für diese Expertenurse. «Mit diesem Pilotkurs, der aus einem prak-



Abschluss einer Turnstunde mit Anne Battocletti (dritte unten links).

tischen und theoretischen Teil besteht, sammeln wir Erfahrungen und können uns verbessern». Zu Kursbeginn informierte Oliver Studer vom BASPO über den Einführungsstand der Erwachsenen-sportausbildung in der Schweiz. Der STV hat nun die Möglichkeit, auf seine spezifischen Themen bei der Experten-Fortbildung einzugehen. Neue Ideen der Kern- und Fachmodule des sportmotorischen Konzepts wurden den 16 Kursteilnehmenden, alles erfahrene esa-Experten, vermittelt, in den entsprechenden Lektionen mit den Ausbildnern Marianne Harnischberg, Ursula Schütz, Barbara Schenk, Urs Schweingruber und Heinz Bangerter. Wichtig im abschliessenden Workshop war der Gedankenaustausch, damit alle Experten auf dem gleichen Wissensstand sind – der höchsten Ausbildungsstufe notabene. «Alle Experten-Kursteilnehmer sind auf einem hohen Niveau und wir haben viele positive Inputs. Die Wertschöpfung ist enorm,» meinte Heinz Bangerter.

Die letzte Lektion des Zentralkurses wurde dem Präventionsprojekt STV-SUVA gewidmet, ein Circuit, der in Zusammenarbeit mit der SUVA entwickelt wurde, um die hohen Kosten der Nichtbetriebsunfälle zu senken. Viele Verletzungen passieren auch in den

Vereinen. Sieben Circuits stehen zur Verfügung mit altersspezifischen Übungen. Der STV stellt dieses Angebot den Vereinen gratis zur Verfügung und es kann ab 1.5.2013 beim STV-Zentralsekretariat angefordert werden. Mit sichtlichem Vergnügen absolvierten die Teilnehmer die einzelnen Übungen.

Kurt Zaugg aus Neuenburg schätzte das ausgewogene Lektionsangebot und freute sich über die spielerischen Angebote. Nelly Courtet aus Thun genoss die Lektion Bewegung und Musik, die alles enthielt, was es in einer Turnstunde brauche und die sie sehr gut für ihren eigenen Verein einsetzen könne. Für Urs Hilfiker vom Aargauer Turnverband war die Lektion mit den Trommeln neu und es machte ihm Spass.

Bereits zum fünften Mal konnte in unserer Region der STV-Zentralkurs durchgeführt werden, dank der Vermittlung von Margrit Weber. Der Frauenturnverein Emmenstrand sorgte für das Kulinarische und der Männerturnverein Emmenstrand organisierte jeweils den Taxidienst in die Jugendherberge für die aus der ganzen Schweiz angereisten Kursteilnehmer.

*Bericht und Fotos:
Ursula Hunkeler*



Die Kursteilnehmer achten auf eine richtige Ausführung.

Die Füsse wahrnehmen

Neuenkirch: Trendkurs Gesundheit «Spiraldynamik»

Am 30. Januar 2013 hat die Abteilung Jugend, Ressort Ausbildung, ihren Turnerinnen und Turnern einen lehrreichen Gesundheitskurs Spiraldynamik zum Thema Füsse angeboten. Rund zehn Personen haben sich bei Birgit Hurschler, Kursadministration, angemeldet und sind nach Neuenkirch in den Gymnastikraum des Alters- und Pflegeheims Lippenrütli gepilgert.

Die versierte Kursleiterin Lisbeth Arnet (Cham), Praktizierende der Spiraldynamik und K-Taping Therapeutin, führte die Anwesenden behutsam und gekonnt in das Thema des dreidimensionalen

Bewegungskonzepts am Beispiel der Füsse ein. Sie liess uns die Fussknochen ertasten, die Fussverschraubung wahrnehmen, das Längs- und Quergewölbe massieren, beim Gehen auf die richtige Stellung des Fersenbeins achten, die Zehenhaltung beim Gehen kontrollieren etc. «Nur mit kleinen Schritten können wir Fehlhaltungen korrigieren», meinte sie. Wie wenig Beachtung wir den Füssen schenken, wurde uns allen wieder bewusst. Das Kursziel von Lisbeth Arnet wurde erreicht: Alle haben sich mit ihren Füssen auseinandergesetzt und werden zukünftig einen Blick auf die Anatomie der Füsse der Turnenden in ihren Lektionen haben. Denn gesunde Füsse sind zentral für die ganze Körperhaltung – Muskelverspannungen, Stabilitäts- und Gleichgewichtsverlust müssen nicht sein. Fehlbelastungen bringen die geniale Gewölbekonstruktion ins Wanken: Knick-, Senk-, Spreizfüsse und Hallux valgus sind Folgeschäden. Danke Lisbeth!

*Bericht und Fotos:
Ursula Hunkeler*



Lisbeth Arnet mit Wirbelsäulenskelett.



Es ist nie zu früh, aber oft zu spät!

Guido Felber

Vorsorge- und Versicherungslösungen

Tel. 079 302 62 64 / guido.felber@baloise.ch

Basler
Versicherungen

Kin-Ball – das neue Teamspiel, das begeistert!

Sempach: Teku Aktive mit MF Turnen, Geräteturnen und Hauptleiterkonferenz

Am Samstag, 26. Januar 2013, fand in den Turnhallen Tormatt, Rank und Felsenegg in Sempach der Teku Aktive mit den Modulen Fortbildung im Geräteturnen und Turnen statt. Die Hauptleiterkonferenz Aktive vermittelte den Anwesenden viele aktuelle Informationen.

Die Kursleiterinnen beim **MF Geräteturnen** hiessen Eliane Koch und Katrin Hartmann und sie bestritten die Lektionen «Lernen heisst selber tun», «Vom Vorschlag zum Salto gestreckt/Flic-Flac», «Emotionen sinnvoll nutzen» und «Wahrnehmung als eine Grundlage des Lernens».

25 Turnende haben sich an 15 Stationen die Lektion «Lernen heisst selber tun» gemäss dem J+S-Lehrmittel erarbeitet. Sie bekamen von den Leiterinnen Ideen, die sie mit eigenen Übungen ergänzen konnten. In der zweiten Lektion «Vom Vorschlag zum Salto gestreckt/Flic-Flac» konnten die Teilnehmer an drei Turnerinnen aus Beromünster und drei Turnerinnen des STV Luzern entsprechend üben, auch die richtige Hilfestellung. Die Theorie zu den Lektionen «Emotionen sinnvoll nutzen» und «Wahrnehmung als



Grundlage des Lernens» wurde spielerisch vermittelt.

Parallel dazu erhielten die 33 Teilnehmenden im **MF Turnen** Einblick ins Kin Ball-Spiel, das von Josef Lustenberger unterrichtet wurde. Gespielt wird mit einem riesigen Ball, der knapp ein Kilogramm wiegt und Teamarbeit erfordert (www.kin-ball.ch). Das Ausdauertraining in der Lektion Leichtathletik wurde von Urs Amrein abwechslungsreich durchgeführt. Zum Beispiel liess er verbal einen Ferienkoffer packen, während dem die Turnerinnen und Turner in Vierergruppen durch die Turnhalle joggten. Nach dem Mittagessen durfte zwischen den Wahlfächern «Geräteturnen/Gerätefächer E-A-G» mit Sandra Lauber oder der Lektion «Gymnastik und Tanz/Unkonventionelle Handgeräte» mit Silvia Fischer ausgesucht werden.

Frisch gestärkt mit feinen Penne-Teigwaren, welche die Blauring-Mädchen Sempach gekocht hatten,

ging es mit den obligatorischen **Jugend + Sport News** weiter. Sandra Lauber informierte mit gewohnter Professionalität über das neue Sportförderungsgesetz, das seit dem 1. Oktober 2012 in Kraft ist, über Richtlinien und weitere interessante Informationen.

Bereits zum zweiten Mal fand die **Hauptleiterkonferenz Aktive** statt, bei der Kurt Zemp, Abteilungsleiter Aktive, die neusten Informationen betreffend Verbandsmotto, Jahresprogramm 2013, Mehrjahresplanung, ETF 2013 in Biel, Partnerverbände und Gymnaestrada 2015 bekanntgab. «Die rund 40 Anwesenden zeigten, dass das Interesse gross ist», meinte er sichtlich zufrieden.

Die gute Stimmung unter den Kursteilnehmern war Zeuge dafür, dass sie die Lektionen genossen hatten, welche den Kursleitenden angeboten wurden – denn «ohne dich kein mich»!

*Bericht und Fotos:
Ursula Hunkeler*



Vielseitiges Kursangebot für junggebliebene Aktive plus Leitende

Emmenbrücke: Teku Aktive plus am 23. Februar 2013

Der Ausschreibung der administrativen Kursleiterin Margrit Weber folgten 47 Frauen und 38 Männer. Sie alle wurden von der technischen Leiterin Marlys Anderhalden herzlich begrüsst und zwecks Einteilung der Kondition auf die kommenden Stunden vorbereitet.

Den Alltagsstress liessen alle in der Lektion von Hedy Gasser definitiv zuhause. Gelöst und rhythmisch reagierten die Teilnehmenden auf die verschiedenen Musikstilrichtungen mit tänzerischer, spielerischer Sicherheit. Die koordinativen Spiele, von der versierten Spiele-Fachfrau Silvia Butscher zusammengestellt, forderten alle Teilnehmer im Bereich Orientierung, Rhythmisierung, Differenzierung und Reaktion, sei es für Einzeltuner/-innen oder als Mannschaft. Ebenfalls Koordinationsfähigkeit war in der Zumba-Lektion von Sonja Steiner ein Muss. Die exotischen Klänge, die Latino-Rhythmen forderten einiges an Energie und Gewandtheit in den Schrittkombis – toll wars.



Bewegungsmangel führt oft zu Rückenproblemen. Dem grossen Volksleiden hat Franz Rösli in seiner Lektion «fitter Rücken» mit anschaulich dokumentierten Übungen den Kampf angesagt. Schonung ist endgültig out, aber gewusst wie ist in. So zeigte es sich auch im Gebrauch von grossen Hallengeräten, wie ein Kraftaufbau an den Geräten einfach, aber effektiv vermittelt werden kann, wie es Marlys Anderhalden zu unterrichten wusste. Ebenfalls ums Kräftigen gings in den Übungsab-

läufen von Beatrice Thöny, welche mithilfe von Pads, Petflaschen oder Hanteln die Turnenden begeisterte. Für das feine Mittagessen waren die Männer des MTV Emmenstrand verantwortlich.

Die Seniorenriegenleitenden kamen in den Genuss eines umfassenden Kursprogramms mit vielen nützlichen, in den Vereinen bestens umsetzbaren Lektionen.

*Bericht: Evi Rüfenacht
Foto: Marlys Anderhalden*

Jim Bob®
JB

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

Es geht weiter – vorerst!

94. Generalversammlung des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden

Die 94. Generalversammlung fand in Rain im Landgasthof Kreuz statt. Dabei wurde die Katze aus dem Sack gelassen. Der Kunstturnerverband schliesst das Geschäftsjahr 2011/2012 mit einem Verlust von 63'000 Franken ab. Trotzdem geht es mit dem Kunstturnen weiter.

Die Spannung im Saal des Landgasthofs Rain war gross, als Finanzchefin Esther Schnyder ihren Jahresbericht über die Finanzen des Kunstturnerverbandes vorlas und verkündete, dass der Verband per Ende September 2011 ein Minus von 63'000 Franken auswies. Mit einem solch hohen Betrag hätte man bei weitem nicht gerechnet, ergänzte Präsident André Mühlethaler. Er sei damals aus allen Wolken gefallen. Der Ernst der Lage wurde noch deutlicher, als man sah, dass sich die Weiterführung des Betriebs im gleichen Rahmen zu einer weiteren drastischen Verschärfung der finanziellen Notlage im 2013 führen würde. Denn zum bereits bestehenden Defizit würde jährlich ein Betrag von knapp 100'000 Franken dazu kommen. Rein wirtschaftlich gesehen hätte man zu diesem Zeitpunkt den Betrieb des Regionalen Leistungszentrums in Littau mit allen seinen Konsequenzen aufgeben müssen. «Wir hätten den Trainern sowie den Mietvertrag der Kunstturnhalle in Littau kündigen müssen. Auch für die verschiedenen Athleten hätten wir Lösungen gesucht, damit sie das Kunstturnen woanders hätten weiterführen können», erklärte Mühlethaler.

Lichtblick

Das Horrorszenario «Einstellung des Kunstturnerbetriebs» konnte jedoch in letzter Sekunde noch verhindert werden. Der siebenköpfige Vorstand war sich im



vlr: André Mühlethaler, Werner Häfliger, Heinz Bernet, Esther Schnyder.

Herbst einig, in einem letzten Akt mit seinen grössten Partnern das Gespräch zu suchen, ob man überhaupt gewillt sei, das Kunstturnen im Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden aufrecht zu erhalten. In einer ersten Zusammenkunft wurde die finanzielle Notlage offen dargelegt. Dabei wurde schnell deutlich, dass sowohl der Schweizerische Turnverband, der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, die Sportförderung des Kantons Luzern und die verschiedenen Sportschulen grosses Interesse zeigten, das Kunstturnen in Luzern nicht sterben zu lassen. Die Partnerorganisationen machten jedoch klar, dass ohne einem detaillierten und fundierten Sanierungsplan keine finanzielle Unterstützung gesprochen werden könne.

Erdrückende Mietkosten

Um die Sportart Kunstturnen überhaupt anbieten zu können braucht es heutzutage professionelle Trainer sowie eine fix eingerichtete Kunstturnhalle. Dies sind die beiden grössten finanziellen Posten, welche zusammen über 70 Prozent des Gesamtaufwandes des Kunstturnerverbandes aus-

machen. Beim Personal zu sparen kam für den ganzen Vorstand von Anfang an nicht in Frage, da man sich bereits an der untersten Limite befindet. Deshalb wurde beschlossen, dass der Hebel unter anderem im Bereich der Hallenmiete angesetzt werden muss. Präsident André Mühlethaler fand glücklicherweise beim Vermieter ein offenes Ohr. Einen definitiven Entscheid über eine Mietreduktion konnte zu dieser Zeit jedoch noch nicht gefällt werden. Dieses positive Gespräch war dann auch der Auslöser für das Erstellen eines Sanierungsplans von Seiten des Vorstands.

Grosse Solidarität

Der Schock sass bei allen Teilnehmern der Generalversammlung bei der Verkündung der finanziellen Notlage des Verbandes tief. Lange Gesichter machten sich breit, bis sich Thomas Schärli von Schärli & Partner, dem Vertreter der Vermieter, vom Stuhl erhob und als erster das Wort ergriff. «Wir Eigentümer der Kunstturnerhalle haben uns entschieden, dem Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden in Form eines grossen Hauptsponsorings unter

die Arme zu greifen», so Schärli. Darauf folgten auch vom Chef Spitzensport des Schweizerischen Turnverbandes, Felix Stingelin sowie vom Präsidenten des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden eine klare Unterstützungszusage. Auch wenn von Seiten der Sportförderung Kanton Luzern noch kein konkreter Entscheid getroffen werden konnte, wird der Kunstturnerverband mit diesen Geldern und durch die Erhöhung der Mitgliederbeiträge das erste finanzielle Loch stopfen können. Die Unterstützung von den Partnern ist vorerst zeitlich begrenzt und an verschiedene Bedingungen geknüpft, wie Felix Stingelin deutlich machte: «Ich erwarte vom Vorstand, dass er in den nächsten Monaten einen noch detaillierteren Weg aufzeigt, wie der Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden langfristig wieder auf einer gesunden und eigenen finanziellen Basis existieren kann», und fügt an, dass es auch im Bereich der Nachwuchserfassung im Verbandsgebiet voran gehen müsse.

Vorstand allein – ist zu klein

Bei aller Freude über die immense Unterstützung der verschiedenen Partner verdeutlichte André Mühlethaler im Anschluss der gesprochenen Unterstützung nochmals den Ernst der Lage. «Es ist nicht fünf vor Zwölf, sondern fünf nach Zwölf!». Denn nur mit Geld sind die Probleme des Kunstturnerverbandes nicht gelöst. Es fehlen Leute, welche den Vor-

stand tatkräftig unterstützen, um aus dieser Situation herauszukommen. Das Führen eines Kunstturnerverbandes ist vergleichbar mit dem Führen eines Kleinunternehmens, mit dem Unterschied, dass die ganze Arbeit, neben einem 100 Prozent Engagement im Job, ehrenamtlich gemacht wird. Der Vorstand ist und wird auch in Zukunft nicht in der Lage sein, ohne die Mithilfe jedes einzelnen Turnbegeisterten den Betrieb im RLZ erfolgreich zu führen. Wenn alle zusammenstehen und gemeinsam an einem Strang ziehen, kann das Kunstturnen im Verbandsgebiet weiter betrieben werden.

Projekt neue Kunstturnhalle

Die Mietkosten der Halle müssen in Zukunft möglichst bald vermindert werden. Zudem steigen auch die Anforderungen an die Infrastruktur stetig an. Deshalb muss sobald wie möglich ein Projekt «neue Kunstturnhalle» ins Leben gerufen werden. Klar ist, dass der Vorstand dieses Projekt nicht selber in Angriff nehmen kann, da er mit dem operativen Geschäft bereits voll ausgelastet ist. Das grosse Ziel ist es, in den nächsten Monaten eine Projektgruppe auf die Beine zu stellen, welche sich um die Planung, den Bau und die Finanzierung einer neuen Kunstturnhalle kümmert. Dafür braucht es verschiedene Personen mit unterschiedlichen Fähigkeiten, sei dies im Projekt- und Baubereich, in der Geldbeschaffung oder auch im politischen

Bereich. Eine neue Kunstturnhalle ist Teil des Sanierungs- und Massnahmenplans und soll die Basis für eine solide Zukunft des Kunstturnens in Luzern, Obwalden und Nidwalden bilden.

Rücktritt Markus Troxler

Das Kampfrichter- und Trainerurgestein Markus Troxler ist in diesem Jahr leider von seinen Tätigkeiten im Verband zurückgetreten. Mit seinem immensen Engagement, dem Ehrgeiz und dem technischen Wissen hat er die Turner des RLZ Luzern in den letzten 20 Jahren geprägt, gefördert und weitergebracht. Zudem hat er als Kampfrichter während beinahe 30 Jahren unseren Verband an nationalen und internationalen Wettkämpfen ehrenvoll vertreten. Für diese vorbildliche Leistung gebührt Markus Troxler ein speziell grosser Dank. Ohne solche Personen wie Markus Troxler, welche sich ehrenamtlich für den Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden einsetzen, ist der Betrieb Kunstturnen als Spitzensport in der heutigen Zeit undenkbar.

Ebenfalls geehrt wurde Yvonne Tschopp, die bereits seit 15 Jahren als Trainerin im RLZ arbeitet. Sie hat zudem das Krabbel Gym aufgebaut, bei welchem Kinder auf spielerische Art und Weise in der Kunstturnhalle in Littau den Zugang zum Turnen finden können. Zudem wurden auch Bruno Nietispach zu seinen 30 Jahren Einsatz als Kampfrichter sowie Bruno

Krauer zu seiner 10-jährigen Tätigkeit im Vorstand gedankt.

20 Jahre Embassy of Gymnastics

Ein grosses Dankeschön wurde an die Embassy of Gymnastics ausgesprochen, welche in den letzten 20 Jahren den Kunstturnerverband finanziell unterstützte und sich leider per Ende 2012 aufgelöst hat. So durften Heinz Bernet und Werner Häfliger ein Präsent in Form eines von ehemaligen und immer noch aktiven Turnern unterschriebenes Bild entgegennehmen. Über all die Jahre ist von der

EOG ein Betrag von mehr als einer halben Million Franken an den Kunstturnerverband überwiesen worden. Die ganze Kunstturnerfamilie von Luzern, Obwalden und Nidwalden möchte sich für diesen vorbildlichen und immensen Einsatz für die wohl schönste Sportart Kunstturnen danken.

Ernst der Lage

Zum Abschluss der 94. Generalversammlung richtete sich Präsident André Mühlethaler nochmals an die Versammlungsteilnehmer. Er versuchte erneut darauf hinzu-

weisen, dass in dieser schwierigen Situation alle Kunstturnfreunde zusammenstehen, reagieren und mithelfen müssen. «Ich bin zuversichtlich, dass wir auch dieses Problem meistern und den Kunstturnsport nachhaltig in der Zentralschweiz am Leben erhalten», so Mühlethaler und fügte im gleichen Atemzug an: «Das gelingt aber nur, wenn alle den Ernst der Lage sehen und verstehen!»

Bericht: Philippe Sager

Erfolgreicher Trainerkurs

Luzern: Regionales Leistungszentrum

Anfangs Februar fand im Regionalen Leistungszentrum in Luzern ein interessanter Trainerkurs statt.

Nach der Kurseröffnung durch den Cheftrainer Martin Weibel führte Trainerin Yvonne Tschopp durch die methodischen Aufbauübungen für das Kinderturnen. Zahlreiche innovative Übungen, vorgetragen von drei Turnern vom TV Ebikon veranschaulichten den 19 Kursteilnehmern, wie



man junge Athleten spielerisch und trotzdem zielstrebig fördern kann.

In einem zweiten Teil wurde unter der Anleitung von Trainer Hans Liebold gezeigt, auf welche Art und Weise Grundschulelemente zu weiterführenden Elementen, wie beispielsweise einen Überschlag oder einen Flick-Flack erlernt werden können. Mit Joel Ettlin hatte Hans Liebold einen

jungen Turner zur Seite, der als Athlet die praktische Umsetzung der jeweiligen Übungen demonstrierte. Die Kursteilnehmer aus dem ganzen Verbandsgebiet zeigten sich begeistert über die vielfältigen Ideen. So konnte Cheftrainer Martin Weibel den Kurs vor einem vollumfänglich zufriedenen Publikum abschliessen.

*Bericht und Fotos:
André Rochat*



Kunstturnvereinigung Obwalden



17. Mai 1983, die beiden obwaldner Turnförderer Hans Odermatt und Hans Ettlin gründen die Kunstturnvereinigung Obwalden (KVO). Ziel dieser Gründung war, den talentiertesten Turnerinnen (Ti) und

Leider ist nomen bei uns nicht mehr omen. Seit 2001 betreiben wir kein Kunstturnen mehr. Trotzdem versuchen wir mit dem Kunstturnen in Verbindung zu bleiben und stellen uns immer wieder als Organisator von Kunstturn-Anlässen zur Verfügung

Aus diesem Grund freuen wir uns 2013, bereits zum 3. Mal, die **Mittelländischen Nachwuchs-Meisterschaften im Kunstturnen**



Turnern (Tu) des Kantons, neben den Vereinstrainings, weitere Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Das Leiterteam rekrutiert sich seither aus jenen Vereinen, welche Tu und Ti in die KVO senden. Daraus ergibt sich ein optimales Zusammenspiel, von dem die Tu/Ti, Vereine und schliesslich auch Leiter optimal profitieren können.

Nebst der Förderung unserer Tu/Ti sind wir aber auch immer wieder Anlaufstelle für angehende Sportlehrer, welche sich in der KVO auf ihre Aufnahme-Prüfungen an eine Sportschule vorbereiten.

Männer ausrichten zu dürfen.

Kunstturnen im Bereich der Elite kennt man vom Fernsehen. Kunstturnen im Junioren Bereich kennen vor allem die Eltern dieser Turner. Wir sind der Meinung, dass Junioren-Kunstturnen für ein breiteres Publikum wie geschaffen ist. Es ist faszinierend zu beobachten, mit welcher Leichtigkeit und Eleganz diese „Knirpse“ und Jugendlichen schwierigste Elemente vorführen.

Am 20. April bietet sich also die Gelegenheit Junioren-Kunstturnen in seiner ganzen Breite bestaunen



9. Mittelländische Nachwuchsmeisterschaften Kunstturnen Männer
20. April 2013
Dossenhalle Kerns

zu können.

Vom 5 jährigen Einsteiger im „Einführungsprogramm“ bis zum Schweizermeisterschafts-Teilnehmer in der Kategorie „P4“, zeigen Turner aus den Turnverbänden Solothurn, Aargau und Luzern/Ob- und Nidwalden Kunstturnen der Spitzenklasse.



Wir sind stolz diese Turner im schönen Kanton Obwalden empfangen zu dürfen

Kunstturnvereinigung Obwalden

Harald Müller

Mittelländische Nachwuchsmeisterschaften Kunstturnen Männer
20. April 2013 Dossenhalle Kerns

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

75 Jahre

Franz Steinmann, Gerliswilstrasse 49,
6020 Emmenbrücke

13. April 1938

65 Jahre

Armin Thalman, Sonnrüti 18, 6130 Willisau

02. Mai 1948

60 Jahre

Roland Bucher, Brünigstrasse 92, 6072 Sachseln

03. Mai 1953

40 Jahre

Marcel Schürmann, Mattenweg 33, 6252 Dagmersellen

10. Mai 1973



Finde uns auf Facebook

Der Turnverband auf Facebook:
www.facebook.com/turnverband

E-Mail-Adresse

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel und Jonas Jauch

turnverband@gmail.com

Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 14, Nr. 2/2013

Präsident

Turnverband Verbandsvorstand

Daniel Hecht, Beromünsterstrasse, 6204 Sempach
Tel. 041 460 14 28 (P, G), Fax 041 460 14 10
E-Mail: daniel.hecht@turnverband.ch

Abteilungsleiter Medien

vakant

Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann
Waldstrasse 9, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 280 03 65 (P), Natel 076 441 03 65
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon
Tel./Fax 041 440 36 85
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Redaktion

Marco Oetterli (mo)
Rothlistrasse 3, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60 (G), Fax 041 449 50 61 (G)
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Ständige Mitarbeiter/-innen

Thomas Huwyler (th)
Luzernstrasse 12, 6037 Root
E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Tel. 079 601 89 76

Esther Peter (ep)

Grundmühle 3, 6130 Willisau
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37
E-Mail: estherpeter68@bluewin.ch

Daniel Schneider (dusi)

Lehnweg 4, 6214 Schenk, Tel. 041 920 21 07
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel (iw), Brunnenmatt 4, 6064 Kerns

E-Mail: isabelle.weibel@bms.com
Tel. 079 221 47 50

Mathilda Wyss-Babst (mwb)

Postfach 447, 6052 Hergiswil

Natel: 079 706 30 33

E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Anzeigen:

Mathilda Wyss-Babst

Postfach 447, 6052 Hergiswil

Natel: 079 706 30 33

E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel und Jonas Jauch

E-Mail: turnverband@gmail.com

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/

Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,

6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80

E-Mail: info@turnverband.ch

Redaktionsschluss *inform* Nr. 3/2013

21. April 2013

Auflage: 2'500 Exemplare

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlistr. 3, 6274 Eschenbach,
Tel. 041 449 50 60, E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

CONCORDIA

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

TRIBA
VALIANT PARTNERBANK



MORE SPORT FOR YOUR MONEY
Seetalplatz, 6020 Emmenbrücke

oetterlidruck.ch



kartenkaiser.ch

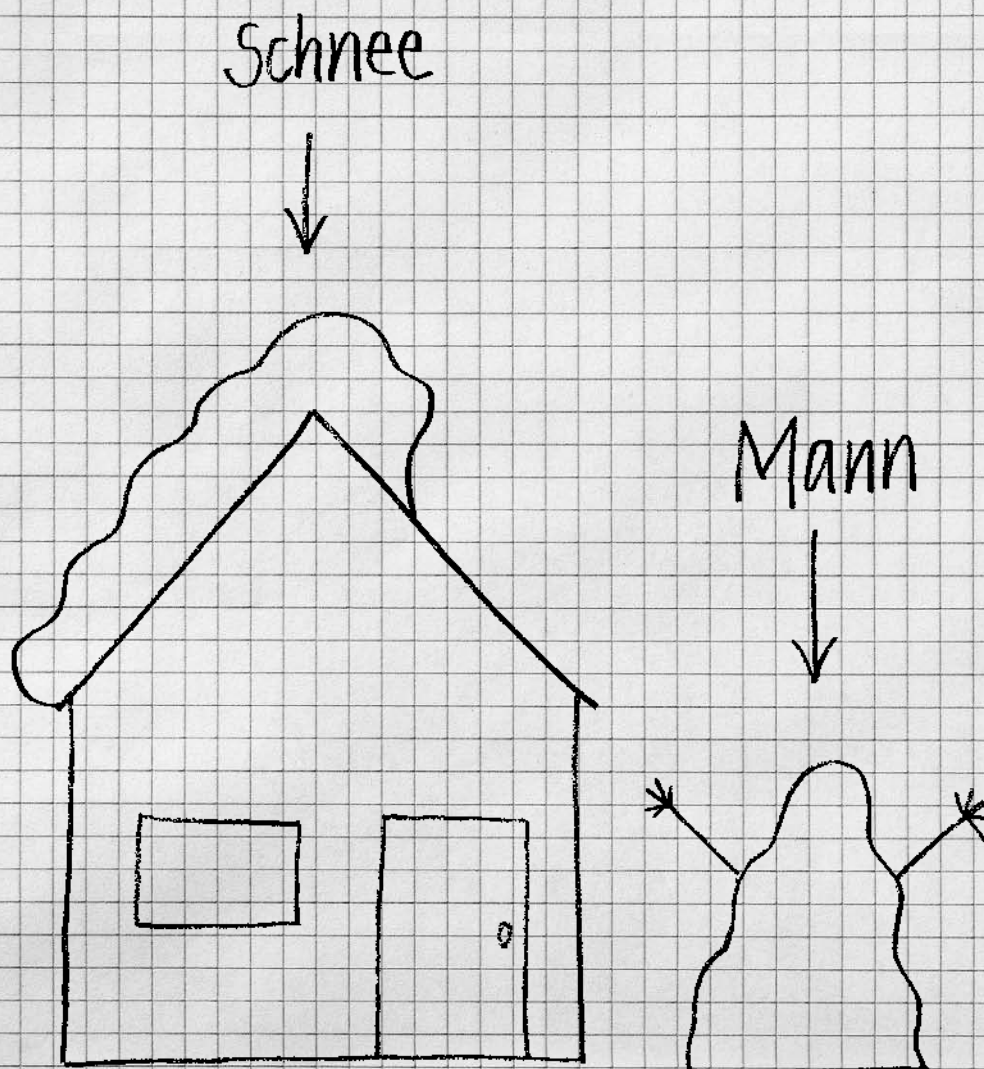


posterkoenig.ch



STÖCKLI
outdoor sports

Schadenskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Sursee, Herbert Heini
Generalagentur Seetal-Rontal, Christoph Blum

